



GEMEINDE ROTHENBURG

BOTSCHAFT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 27. MAI 2025



Politische Kontrolle und Steuerung

- Genehmigung Jahresbericht 2024 mit Jahresrechnung sowie Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle
- Kenntnisnahme Bericht der Controlling-Kommission

Weitere Beschlussfassungen

- Wahl externe Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2025
- Beschlussfassung über die Totalrevision des Besoldungsreglements für den Gemeinderat

Rothenburger Förderpreis

- Preisübergabe 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Gemeindeversammlung	3
Das Wichtigste in Kürze	4
TRAKTANDUM 1	
Politische Kontrolle und Steuerung	5
Überblick Erfolgsrechnung 2024	6
Einzelne Aufgabenbereiche	7
Übersicht Aufgabenbereiche	8
Erfolgsrechnung	55
Investitionsrechnung	56
Erläuterungen ergänztes Budget	58
Genehmigung Kreditüberschreitungen	59
Bilanz	60
Geldflussrechnung	61
Finanzkennzahlen	62
Beitragscontrolling	64
Kontrollbericht Finanzaufsicht zum Jahresbericht des Vorjahres	64
Verabschiedung Jahresbericht durch den Gemeinderat	64
Prüfungsbericht der Revisionsstelle an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rothenburg	65
Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rothenburg	67
Anträge des Gemeinderats	67
Anhang zur Jahresrechnung	68
TRAKTANDUM 2	
Wahl der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2025	79
Antrag des Gemeinderats	79
TRAKTANDUM 3	
Beschlussfassung über die Totalrevision des Besoldungsreglements für den Gemeinderat	80
Ausgangslage und Änderungen	80
Vorgehen	80
Einbezug der Controlling-Kommission	81
Antrag des Gemeinderats	81
Totalrevisionsentwurf	82
TRAKTANDUM 4	
Vergabe Rothenburger Förderpreis	86
TRAKTANDUM 5	
Verschiedenes	87

Titelbild

Luftaufnahme Flecken 2023

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Geschätzte Rothenburgerinnen und Rothenburger
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am **Dienstag, 27. Mai 2025, 20.00 Uhr, in der Chärns-
halle** einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie in der Chärns-
halle persönlich willkommen zu heissen, um gemein-
sam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie
die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

Traktanden

1. Politische Kontrolle und Steuerung
 - 1.1 Genehmigung des Jahresberichts 2024 mit Jahresrechnung sowie dem Prüfungsbericht der externen Re-
visionsstelle
 - 1.2 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
2. Wahl der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2025
3. Beschlussfassung über die Totalrevision des Besoldungsreglements für den Gemeinderat
4. Vergabe Rothenburger Förderpreis
5. Verschiedenes
 - Informationen zu aktuellen Geschäften

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizerinnen und Schweizer ab dem vollendeten 18. Altersjahr, welche bis
spätestens am 22. Mai 2025 in der Gemeinde Rothenburg den politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Stimmregister

Das unbearbeitete Stimmregister und die Akten für die Gemeindeversammlung liegen im Gemeindehaus beim
Empfangsschalter (EG) der Kanzleidienste zur Einsicht auf.

Rothenburg, 17. April 2025

Gemeinderat Rothenburg



Bernhard Büchler
Gemeindepräsident



Philipp Rölli
Geschäftsführer



Mehr Infos



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

POLITISCHE KONTROLLE UND STEUERUNG

Im Jahresdurchschnitt 2024 betrug die hiesige Inflation 1.1 Prozent. Das heisst: Hiesige Güter waren 2024 im Jahresdurchschnitt 1.1 Prozent teurer als im Jahr davor. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Preise für Wohnungsmieten und Elektrizität zurückzuführen. Der nachlassende Preisdruck veranlasste die Schweizerische Nationalbank den Leitzins in mehreren Schritten auf 0.5 Prozent zu senken. Es wird erwartet, dass dadurch der Referenzzinssatz für Hypotheken auch sinken wird und die Wohnungsmieten günstiger werden.

Unklar ist gegenwärtig, wie sich die Veränderungen im internationalen Umfeld, vor allem auch hinsichtlich der Veränderungen in der Zollpolitik auswirken. Die wirtschaftlichen Aussichten werden dadurch etwas eingetrübt. Die Exportwirtschaft steht aufgrund des starken Frankens unter Druck. Deutlich angezogen hat in der Schweiz der Tourismus, der das Niveau vor Corona wieder fast erreicht hat.

Im Jahr 2024 waren im Kanton Luzern 1,6 Prozent der Bevölkerung oder durchschnittlich 3'657 Personen als registrierte Arbeitslose gemeldet. Das sind 0,4 Prozentpunkte oder 816 Personen mehr als im Vorjahr. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote betrug im Jahr 2024 im Mittel 2.8 Prozent (Jahr 2023: 2.3 Prozent).

Das Budget 2024 sah einen Aufwandüberschuss von 2'326'476 Franken vor. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 184'872 Franken ab. Der Steuerfuss für das abgelaufene Jahr betrug 1.65 Einheiten. Zurückzuführen ist das erfreuliche Ergebnis auf folgende Faktoren:

- Die Steuereinnahmen der Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern waren erheblich höher als budgetiert.
- Es beanspruchten weniger Personen Sozialhilfe.
- Die Verkehrsbetriebe Luzern erstatteten den Gemeinden die falsch abgerechneten Subventionsbeiträge zurück und im Zusammenhang mit der Berechnung einer Mehrwertabgabe fielen Entschädigungen für den Veranlagungsaufwand an.
- Die Bildungskosten waren geringer als budgetiert.
- Die beibehaltene haushälterische Ausgabenpolitik trug ebenfalls zum erfreulichen Rechnungsabschluss bei.

Für das Jahr 2024 waren Bruttoinvestitionen von 10.7 Mio. Franken veranschlagt. Insgesamt betragen diese 7 Mio. Franken. Mit Abstand das umfangreichste Projekt betrifft die Sanierung des Bahnhofs Rothenburg Station. Die Sanierung der Stationsstrasse konnte im Sommer 2024 abgeschlossen werden. Die Planungskosten der laufenden Zonenplanrevision wurden aktiviert.

Erfolgsrechnung

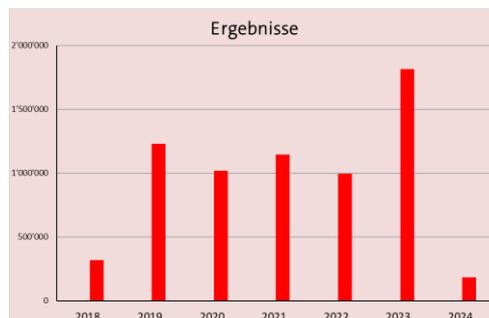
Aufwand	Fr.	58'433'079
Ertrag	Fr.	58'617'950
Ertragsüberschuss	Fr.	184'872

Bilanz

Finanzvermögen	Fr.	41'736'917
Verwaltungsverm.	Fr.	72'071'625
Aktiven	Fr.	113'808'542
Fremdkapital	Fr.	40'161'326
Eigenkapital	Fr.	73'647'216
Passiven	Fr.	113'808'542

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	6'996'217
Einnahmen	Fr.	3'135'180
Nettoinvestitionen	Fr.	3'861'038



TRAKTANDUM 1

POLITISCHE KONTROLLE UND STEUERUNG

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung den Jahresbericht nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes für Gemeinden (FHGG). Diese basieren auf dem Rechnungslegungsstandard nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

Jahresbericht

Der Jahresbericht hat gemäss § 17 FHGG Folgendes zu enthalten:

- a. den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- b. die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- c. die Jahresrechnung,
- d. den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
- e. den Kontrollbericht der Finanzaufsicht.

Die Jahresrechnung umfasst die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung und den Anhang bestehend aus:

- a. Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen,
- b. Rechnungslegungsgrundsätze, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze,
- c. Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst, sowie einen Rückstellungsspiegel,
- d. Beteiligungsspiegel,
- e. Bericht über die Eventualverpflichtungen,
- f. zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde von Bedeutung sind,
- g. Eigenkapitalnachweis.

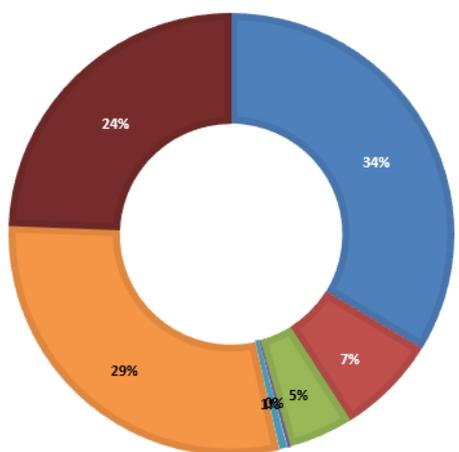
Den Jahresbericht hat der Gemeinderat den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorzulegen.

TRAKTANDUM 1

ÜBERBLICK ERFOLGSRECHNUNG 2024

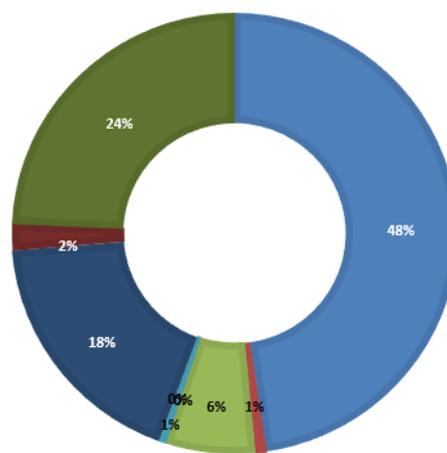
Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
10 - Politik und Geschäftsführung	376'283	459'971	366'819	-93'152
20 - Zentrale Dienste, Finanzen	-1'168'833	-1'028'078	-1'190'642	-162'563
21 - Steuern	-28'158'076	-25'847'602	-27'386'924	-1'539'321
30 - Kanzleidienste	762'546	636'036	558'147	-77'889
31 - Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	11'615'296	12'135'728	12'212'189	76'461
40 - Bildung	10'348'516	11'609'901	10'949'020	-660'881
41 - Kultur	223'169	247'568	242'209	-5'359
50 - Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen	2'166'657	2'167'587	2'223'938	56'351
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	549'169	458'871	569'935	111'063
52 - Umwelt und Mobilität	1'472'030	1'486'493	1'270'436	-216'057
Gesamtergebnis	-1'813'243	2'325'578	-184'872	-2'510'450
Ergebnisse Spezialfinanzierungen				
Feuerwehr	-10'389	30'331	-24'997	-55'328
Grabenweg	-3'000	0	-3'023	-3'023
Abwasserbeseitigung	-105'632	119'071	-274'926	-393'998
Abfallbeseitigung	101'473	110'269	9'190	-101'079
Industriegleise	-17'546	33'065	-16'599	-49'664
Summe Spezialfinanzierungen	-35'094	292'736	-310'355	-603'090

AUFWAND



- Personalaufwand
- Sach- und Übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Finanzaufwand
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
- Transferaufwand (Beiträge an Kanton)
- Ausserordentlicher Aufwand
- Interne Verrechnungen und Umlagen

ERTRAG



- Fiskalertrag
- Regalien und Konzessionen
- Entgelte
- Verschiedene Erträge
- Finanzertrag
- Ennahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
- Transferertrag (Kantonsbeiträge)
- Ausserordentlicher Ertrag
- Interne Verrechnungen und Umlagen

TRAKTANDUM 1

EINZELNE AUFGABENBEREICHE

Die Gemeinde Rothenburg gliedert sich in folgende 10 Aufgabenbereiche:

- Politik und Geschäftsführung
- Zentrale Dienste, Finanzen
- Steuern
- Kanzleidienste
- Gesundheit, Soziales und Gesellschaft
- Bildung
- Kultur
- Sicherheit, Gemeindeliegenschaften, Strassen
- Raumordnung, Ver- und Entsorgung
- Umwelt, Mobilität

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

ROTHENBURG

DIE BRÜCKE ZWISCHEN STADT UND LAND



Legende

ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
B	Budget
R	Rechnung

Erläuterungen zum ergänzten Budget finden Sie auf Seite 58.

TRAKTANDUM 1

ÜBERSICHT AUFGABENBEREICHE

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
10 - Politik und Geschäftsführung	376'283	459'971	459'971	366'819	-93'152
Aufwand	1'350'213	1'629'441	1'629'441	1'373'841	-255'600
Ertrag	-973'929	-1'169'470	-1'169'470	-1'007'021	162'448
20 - Zentrale Dienste, Finanzen	-1'168'833	-1'028'079	-1'028'079	-1'190'642	-162'563
Aufwand	2'882'087	2'909'741	2'909'741	2'780'403	-129'338
Ertrag	-4'050'920	-3'937'820	-3'937'820	-3'971'046	-33'225
21 - Steuern	-28'158'076	-25'847'602	-25'847'602	-27'386'924	-1'539'321
Aufwand	973'666	1'293'672	1'293'672	1'002'894	-290'778
Ertrag	-29'131'743	-27'141'274	-27'141'274	-28'389'818	-1'248'543
30 - Kanzleidienste	762'545	636'036	636'036	558'147	-77'889
Aufwand	1'963'529	1'659'609	1'659'609	1'748'224	88'615
Ertrag	-1'200'984	-1'023'573	-1'023'573	-1'190'077	-166'504
31 - Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	11'615'296	12'135'728	12'135'728	12'212'189	76'461
Aufwand	12'471'445	12'590'643	12'590'643	12'869'849	279'206
Ertrag	-856'149	-454'915	-454'915	-657'660	-202'745
40 - Bildung	10'348'516	11'609'004	11'609'004	10'949'020	-660'881
Aufwand	22'260'910	23'471'397	23'471'397	23'082'041	-3'90'253
Ertrag	-11'912'395	-11'862'393	-11'862'393	-12'133'021	-270'628
41 - Kultur	223'169	247'568	247'568	242'209	-5'359
Aufwand	245'200	268'768	268'768	262'099	-6'669
Ertrag	-22'031	-21'200	-21'200	-19'890	1'310
50 - Sicherheit, Gemeindeligensch., Strassen	2'166'657	2'168'483	2'168'483	2'223'938	556'351
Aufwand	10'149'239	10'494'383	10'494'383	10'289'649	-204'735
Ertrag	-7'982'581	-8'325'899	-8'325'899	-8'065'711	261'085
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	549'168	458'871	458'871	569'935	111'063
Aufwand	3'516'570	3'308'943	3'308'943	3'334'654	25'711
Ertrag	-2'967'402	-2'850'072	-2'850'072	-2'764'720	85'352
52 - Umwelt, Mobilität	1'472'030	1'486'493	1'486'493	1'270'436	-216'057
Aufwand	1'576'317	1'725'972	1'725'972	1'689'424	-36'548
Ertrag	-104'286	-239'479	-239'479	-418'988	-179'509
Gesamtergebnis	-1'813'243	2'326'476	2'326'476	-184'872	-2'511'348

POLITIK UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Zuständig



Bernhard Büchler
Gemeindepäsident



Philipp Rölli
Geschäftsführer

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 10 Politik und Geschäftsführung umfasst die Leistungsgruppen:

- 10.01 Politische Führung
- 10.02 Geschäftsführung, Personal

Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt der Rechte der Stimmberechtigten das zentrale Führungsorgan und trägt in diesem Rahmen die Gesamtverantwortung für die Gemeinde. Der Gemeinderat bereitet die Entscheide der Stimmberechtigten vor und führt deren Beschlüsse aus. Er ermöglicht den Stimmberechtigten eine wirksame Kontrolle und Steuerung seiner Tätigkeit (Art. 25, Gemeindeordnung).

Die Gemeindekommissionen bilden für den Gemeinderat als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Exekutive eine wichtige Grundlage in der Mitwirkung von politisch strategischen Geschäften und Projekten. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Geschäftsführung übt die operative Führung der Gemeindeverwaltung aus und fungiert als Personalchef/in (Art. 17, Organisationsverordnung).

Lagebeurteilung

Der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung wird von der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung entgegengebracht. Mit sehr guten Wahlergebnissen wurde der bisherige Gemeinderat bei den Gesamterneuerungswahlen bestätigt. Für den zurückgetretenen Andy Schneider wurde Thomas Wespi (SP) gewählt.

Neues Lohnsystem



Die Gemeinde Rothenburg richtet sich bei der Festlegung der Besoldung nach dem kantonalen Lohnsystem. Jede Stelle ist einer Funktionskette sowie einer Lohnklasse zugeordnet. In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister wurden die Funktionsbewertungen und die damit verbundenen Einreihungen überprüft. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde im internen und externen Quervergleich ihre Mitarbeitenden angemessen entlohnt.

TRAKTANDUM 1

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Bedeutung und Lage				
Z1.4	Um Synergien zu nutzen, sind wir an einer effizienten regionalen Zusammenarbeit interessiert.	L1.4a	Wir gehen die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden aktiv an.	Der Gemeinderat tauscht sich regelmässig mit den Behörden der Nachbargemeinden aus.
		L1.4b	Zur Erhaltung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität setzen wir uns in der Region und beim Kanton dafür ein, dass eine koordinierte Raum- und Verkehrsentwicklung in der Agglomeration Luzern stattfindet.	Die Gemeinde Rothenburg ist Mitglied beim Regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus. Dieser koordiniert als Gemeindeverband gemeindeübergreifende Themen. Jährlich zu Besuch für Gespräche ist auch ein Regierungsrat sowie die Kantonsrätinnen und Kantonsräte von Rothenburg.
Wohnen und Bevölkerung				
Z3.4	Der Bevölkerung steht ein vielfältiges, qualitativ hochstehendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung.	L3.4	Wir beobachten den Dienstleistungsmix und versuchen diesen möglichst breit als Angebot für die Bevölkerung weiterzuentwickeln (Service Public).	Die kontinuierliche Verbesserung der Dienstleistungen gegenüber den Kunden ist ein ständiger Prozess. Im Rahmen des Qualitätsmanagements befassen sich die Abteilungen zweimal jährlich intensiv mit dem Thema Kundenzufriedenheit.
Mobilität				
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2a	Wir setzen uns für die teilweise Wiedereröffnung von Emmen Nord ein.	Der Bund hat die Wiedereröffnung beschlossen und diese erfolgt gemäss Planung des Astras.
Behörden und Verwaltung				
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1a	Verantwortlichkeiten sind geklärt und für zu erbringende Aufgaben stehen entsprechende Kompetenzen und Ressourcen stufengerecht zur Verfügung.	Die Organisationsverordnung ist aktuell und zeitgemäss. Das Geschäftsführer-Modell hat sich während den letzten 16 Jahren bewährt. Die stetige Weiterentwicklung der Organisation wird proaktiv fortgeführt.
		L11.1b	Organisation, Prozessabläufe und eingesetzte Instrumente sind zweckmässig, um die sich stellenden Aufgaben und Herausforderungen bewältigen zu können.	Im Führungshandbuch sind sämtliche Schlüsselprozesse der Abteilungen dokumentiert und werden jährlich auf ihre Aktualität überprüft und wenn nötig angepasst.
Z11.2	Der Gemeinderat agiert weitsichtig. Nach aussen tritt er als Einheit auf und schafft bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden Vertrauen.	L11.2	Durch die Trennung von operativen und politisch-strategischen Arbeiten kann sich der Gemeinderat den strategischen Fragestellungen widmen, um die Gemeinde vorausschauend weiterzuentwickeln.	Gemeinderat und Verwaltung arbeiten eng zusammen und tauschen sich regelmässig auch über das operative Geschäft aus. Das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung werden von beiden Seiten sehr geschätzt. Eine von Vertrauen geprägte Kultur lässt die Trennung zwischen strategischen und operativen Entscheidungen zu.
Z11.3	Die Verwaltung ist kundenorientiert, kompetent und arbeitet effektiv und effizient.	L11.3	Wir ergreifen Massnahmen, um die Kundenorientierung weiter zu entwickeln.	Das Projekt Kundenorientierung wurde im Jahr 2020 gestartet und verschiedene Massnahmen umgesetzt. Eingeführt wurden die regelmässig stattfindenden Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten und Geschäftsführer, Kundenziele für die Mitarbeitenden sowie verschiedene Aufmerksamkeiten an Kunden.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Z11.5	Der Gemeinderat fördert das Interesse der Bevölkerung am Geschehen in der Gemeinde und die Bereitschaft, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.	L11.5a	Wir pflegen den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen und fördern damit deren Interesse am Geschehen in der Gemeinde.	Seit Herbst 2022 betreibt die Gemeinde Rothenburg aktiv einen LinkedIn Eintrag. Bei aktuellen Neuigkeiten wird auch ein Newsletter an die angemeldeten Nutzer zugestellt, der auf Einträge auf der Website hinweist.
		L11.5b	Wir ziehen bei Projekten von grossem öffentlichen Interesse die Bevölkerung frühzeitig in die Diskussion ein.	Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde im Jahr 2022 gestartet. Unter dem Motto "Wir machen Zukunft" konnte die Bevölkerung aktiv daran teilnehmen. (https://zukunft-rothenburg.ch/de/gesamtrevision-ortsplanung). Auch bei Themen wie dem Entwicklungsschwerpunkt (ESP) oder der Altersstrategie, wurde die Bevölkerung aktiv miteinbezogen und konnte sich einbringen und mitwirken.
		Z11.6b	Wir prüfen die Einführung von innovativen Arbeitsmodellen.	Seit dem Jahr 2020 wurde es den Mitarbeitenden ermöglicht einen Teil ihrer Arbeitszeit im Homeoffice zu erledigen. Möglichkeiten werden auch in Form von Jobsharing geboten. Neue Arbeitszeitmodelle (Teilzeit, Jobsharing) können Arbeitsstellenbezogen vermehrt angeboten werden.
Z11.6	Den Mitarbeitenden bieten wir eine zeitgemässe Infrastruktur, ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld sowie gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.	Z11.6a	Wir führen bei den Mitarbeitenden der Verwaltung periodisch eine Befragung zur Arbeitszufriedenheit durch und setzen daraus entsprechende Verbesserungen um.	Die Gemeindeverwaltung verfügt über attraktive und zeitgemässe Arbeitsplätze. Eine Umfrage bei den Mitarbeitenden ergab, dass eine hohe Arbeitszufriedenheit besteht. Kritisch geäusserte Anliegen wurden systematisch verbessert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Vertrauen der Bevölkerung in die Behörden und Verwaltung	Strategie und Vorhaben des Gemeinderats erhält Zustimmung, Bevölkerung wird als Kunde behandelt	hoch	Aktiver Mitwirkungsprozess, Verbesserung Webseite, Sprechstunde, Schulung Mitarbeitende
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und Verwaltung	Verzögerungen der Verwaltungsarbeit und Projekte, unklare Rollenverständnisse	hoch	Information und Austausch der Rollen in Organen / Attraktivität als Arbeitgeberin weiterentwickeln (Umsetzung Befragung Mitarbeitende)

Massnahmen und Projekte

Politik und Geschäftsführung	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
-						

Messgrössen

Politik und Geschäftsführung	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
-					

TRAKTANDUM 1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung Politik und Geschäftsführung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	376'283	459'971	459'971	366'819	-93'152
Aufwand	1'350'213	1'629'441	1'629'441	1'373'841	-255'600
Ertrag	-973'929	-1'169'470	-1'169'470	-1'007'021	162'448
Leistungsgruppen					
10.01 - Politische Führung	376'283	459'971	459'971	366'819	-93'152
Aufwand	745'497	839'373	839'373	747'768	-91'605
Ertrag	-369'213	-379'402	-379'402	-380'949	-1'547
10.02 - Geschäftsführung, Personal	0	0	0	0	0
Aufwand	604'716	790'068	790'068	626'073	-163'995
Ertrag	-604'716	-790'068	-790'068	-626'073	163'995

Investitionsrechnung Politik und Geschäftsführung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

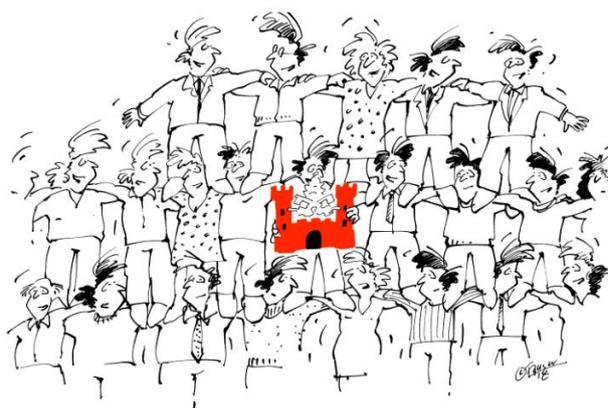
10.01 Politische Führung

Das Ressort Präsidiales hatte einen geringen Aufwand als budgetiert und belastete weniger Umlagen auf die Politische Führung.

10.02 Geschäftsführung, Personal

Der Personalaufwand der Personalfachfrau wurde über die Kostenstelle Geschäftsführung verbucht. Budgetiert war der Lohn unter dem Ressort Dienstleistungen. Hingegen wurde die Gemeindeschreiberin nicht wie budgetiert auf das Ressort Dienstleistungen verbucht.

Die Leistungen des Mobilitätskonzepts wurden von den Mitarbeitenden weniger genutzt als erwartet.



TRAKTANDUM 1

ZENTRALE DIENSTE, FINANZEN

Zuständig



Raphael Bühlmann
Gemeinderat Zentrale Dienste



Reto Strebel
Ressortleiter Zentrale Dienste



Verwaltung beschäftigt sich mit Künstlicher Intelligenz

Mit dem im Herbst durchgeführten Mitarbeiteranlass zum Thema Künstliche Intelligenz hat sich auch die Gemeinde mit den Entwicklungen und Möglichkeiten in diesem Bereich auseinandergesetzt. Dabei wurden Chancen und Risiken, die sich auch für öffentliche Verwaltungen ergeben, gleichermaßen beleuchtet.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 20 Zentrale Dienste, Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

- 20.01 Zentrale Dienste
- 20.02 Finanzausgleich
- 20.03 Zinsen
- 20.04 übriges Finanzvermögen
- 20.05 übrige Aufwendungen und Erträge

Die Zentralen Dienste steuern den Prozess des strategischen und operativen Controllings. Dazu gehören das Erstellen des Aufgaben- und Finanzplanes sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichts und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesens sind die Zentralen Dienste auch für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung werden zur Bestandespflege der Rothenburger Unternehmen verschiedene Aktivitäten durchgeführt und Firmen werden bei der Neuansiedlung unterstützt. Die Gemeinde informiert die Bevölkerung zeitgerecht und in effizienter Weise. Dies erfolgt über elektronische Kanäle als auch in Papierform.

Lagebeurteilung

Im Rahmen der aktiven Bodenpolitik erwarb die Gemeinde Rothenburg die Liegenschaft Chärnsmatt mit Restaurant und Hotel. Vorgesehen ist die Weiterführung des Betriebs bis mindestens Ende Jahr 2027 und gleichzeitig eine Immobilienentwicklung zu planen.

In den letzten Jahren konnte die Gemeinde Rothenburg Dank den erzielten Ertragsüberschüssen inklusive dem Ergebnis 2024 freie Reserven von 9.7 Mio. Franken anlegen. Diese können zum Ausgleich von Steuerschwankungen verwendet werden. Per Ende Jahr 2024 beträgt das Nettovermögen je Einwohner 193 Franken. Die Abnahme des Nettovermögens sind auf die relativ hohen Investitionen ins Verwaltungsvermögen zurück zu führen.

Die Nationalbank hat den Leitzins während des Jahrs 2024 von 1.75 Prozent in mehreren Schritten auf 0.5 Prozent gesenkt.

Auf den 31. März 2025 ist der bisherige Ressortleiter Zentrale Dienste, Fredy Isler frühzeitig in Pension gegangen. Sein Nachfolger, Reto Strebel, wurde vom Abtretenden noch gut eingearbeitet und der Wissenstransfer somit gewährleistet.

TRAKTANDUM 1

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Bedeutung und Lage				
Z1.1	Rothenburg zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität, einem prosperierenden Wirtschaftsraum und einem attraktiven Naherholungsgebiet aus.	L1.1	Dem Gewerbe wird durch eine vorausschauende Zonenplanung ermöglicht sich zu entfalten.	Die vom Gemeinderat eingesetzte Kommission Wirtschaft, Industrie und Gewerbe (WIG) ist in der Ortsplanungskommission vertreten. Ebenso wirkt die Kommission WIG in der Arbeitsgruppe Entwicklungsschwerpunkt (ESP) mit.
Wohnen und Bevölkerung				
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3b	Wir fördern das sozialdurchmischte Wohnen im Gebiet Gimmermee.	Bei der Gesamtrevision der Ortsplanung und der Zonenplanrevision wird auf das sozialdurchmischte Wohnen besonders geachtet.
Arbeiten				
Z4.3	In den Betrieben Rothenburgs sind fortschrittliche Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Strukturen verbreitet.	L4.3	Im Rahmen der Bestandespflege erfolgen regelmässige Unternehmensbesuche, um Zukunftsthemen gemeinsam zu erörtern wie Entwicklungsperspektiven der Unternehmen, Mobilität, innovative Arbeitsmodelle, Steuerentwicklung.	Gemäss Konzept Wirtschaftsförderung werden im Rahmen der Bestandespflege unter anderem die grösseren ansässigen Unternehmen regelmässig von Vertretern der Behörde und Verwaltung besucht. Während des Jahres 2024 wurden zwölf Rothenburger Unternehmen aufgesucht.
Mobilität				
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2d	Im Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen und im Rahmen von Neuansiedlungen von Firmen klären wir das Bedürfnis für neue Arbeits- und Mobilitätsformen ab wie Homeoffice und Fahrgemeinschaften.	Bei den obgenannten Unternehmensbesuchen wird jeweils auch die Thematik "Mobilität" diskutiert und allenfalls Massnahmen abgeleitet.
Behörden und Verwaltung				
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1c	Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung zu Gunsten der Bevölkerung sowie weiterer Anspruchsgruppen. Dazu erarbeiten wir eine Digitalisierungsstrategie.	Die Arbeitsgruppe hat die Digitalisierungsstrategie für die Gemeinde Rothenburg definiert und entsprechende Massnahmen erarbeitet. Diese werden sukzessive umgesetzt.
		L11.1d	Das Qualitätsmanagement der Gemeinde wird im Rahmen des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfassend weiterentwickelt.	Der im Rahmen des Qualitätsmanagements erarbeitete kontinuierliche Verbesserungsprozess wurde im Jahr 2024 fortgesetzt. Die Mitarbeitenden wurden zu einem halbtägigen Anlass zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) eingeladen. Es wurde aufgezeigt, wie die KI in der Verwaltung genutzt werden kann.
Z11.4	Der Gemeinderat und die Verwaltung informieren offen, adressaten- und zeitgerecht.	L11.4	Mit der Einführung von HRM2 bereiten wir die politischen Planungs- und Führungsinstrumente in verständlicher Form auf.	Die Botschaften für die Politische Planung und Politische Kontrolle werden laufend überarbeitet und möglichst leserfreundlich gestaltet. Gleiches gilt für den Flyer, mit dem sämtliche Haushaltungen in Rothenburg bedient werden.
Finanzen				
Z12.1	Wir verpflichten uns zu einer haushälterischen Finanzpolitik und verfügen über mehrere Jahre hinweg ein ausgeglichenes Budget und einen ausgeglichenen Finanzplan.	L12.1a	Die Ausgabendisziplin wird konsequent weitergeführt. Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs unterscheiden wir zwischen Notwendigem und Wünschbarem.	Der Budgetprozess ist klar definiert und der Gemeinderat erlässt entsprechende Vorgaben der zu erreichenden Ziele. Mit dem erarbeiteten Cashflow sollen die Investitionen mittel- bis langfristig finanziert werden können, sodass kein neues Fremdkapital aufgenommen werden muss.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
		L12.1b	Wir definieren jährlich die finanzpolitischen Ziele und überarbeiten den Finanz- und Aufgabenplan jeweils für das Budget- und 3 Finanzplanjahre.	Der Gemeinderat überarbeitete anlässlich der Klausur im Frühjahr die finanzpolitischen Ziele und legte die Vorgaben zur Budgetierung fest.
Z12.2	Die Investitionen sind langfristig geplant und auf die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung abgestimmt. Die Verschuldung ist langfristig auf tiefem Niveau zu halten.	L12.2	Die Veräusserung und die Realisierung des gemeindeeigenen Baulands erfolgt basierend auf die beschlossene Zonenplanrevision 2012 gemäss Etappierungsplan bis 2024.	Die Veräusserung der gemeindeeigenen Grundstücke, die bei der Zonenplanrevision 2012 eingezont wurden, konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden.
Z12.4	In Rothenburg steht das kommunale Leistungsangebot zum Steuerfuss in einem attraktiven, regional konkurrenzfähigen Verhältnis.	L12.4a	Wir budgetieren sorgfältig und planen die Investitionen so, dass diese möglichst eigenfinanziert werden können.	Mit der Umgestaltung des Bahnhofs Rothenburg Station gewinnt der Standort Rothenburg weiter an Attraktivität. Mit einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten ist Rothenburg im Vergleich zu den Nachbargemeinden (Neuenkirch 1.85; Sempach 1.70; Luzern 1.65; Emmen 2.15; Eschenbach 1.40; Rain 1.70; Hildisrieden 1.50) konkurrenzfähig.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Qualitätsmanagement	Weiterentwicklung der Organisation der Verwaltung	hoch	Ständiger Prozess der Qualitätsverbesserung und Organisationsentwicklung einführen
Chance: Digitalisierung	Prozesssteuerung erfolgt IT-unterstützt. Zentrale digitale Archivierung. Bevölkerung kann Serviceleistungen online abwickeln	hoch	Transformation der Prozesse in digitale Form
Risiko: Vom Kanton werden zusätzliche Aufgaben und Kostenübernahmen auf die Gemeinden überwältigt	Auswirkungen der finanziellen Einbusen sind höher als vom Kanton bekannt gegeben	mittel	Beobachten und politische Einflussnahme
Risiko: Zinsentwicklung	Steigende Zinsen belasten die Erfolgsrechnung	mittel	Reduktion des Fremdkapitals; Beobachten der Zinsentwicklung

Massnahmen und Projekte

Zentrale Dienste, Finanzen	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Ersatzbeschaffung Notebooks und Convertables für Mitarbeiter	90'000	2024	IR	0	90'000	76'874

Messgrössen

Zentrale Dienste, Finanzen	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Kosten je Info Rothenburg Ausgabe	absolut	3'500	4'857	3'500	4'841
Kostendeckung Info Rothenburg	%	100	84	100	120
Unternehmensbesuche	absolut	10	12	10	12

TRAKTANDUM 1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung Zentrale Dienste, Finanzen	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	-1'168'833	-1'028'079	-1'028'079	-1'190'642	-162'563
Aufwand	2'882'087	2'909'741	2'909'741	2'780'403	-129'338
Ertrag	-4'050'920	-3'937'820	-3'937'820	-3'971'046	-33'225
Leistungsgruppen					
20.01 - Zentrale Dienste	15'448	61'000	61'000	31'242	-29'758
Aufwand	1'229'575	1'107'447	1'107'447	1'074'776	-32'671
Ertrag	-1'214'127	-1'046'447	-1'046'447	-1'043'534	2'913
20.02 - Finanzausgleich	1'010'659	1'190'200	1'190'200	1'190'105	-95
Aufwand	1'044'208	1'243'900	1'243'900	1'243'805	-95
Ertrag	-33'549	-53'700	-53'700	-53'700	0
20.03 - Zinsen	-1'248'342	-1'228'992	-1'228'992	-1'338'578	-109'586
Aufwand	238'845	295'281	295'281	216'489	-78'793
Ertrag	-1'487'187	-1'524'273	-1'524'273	-1'555'067	-30'793
20.04 - Übriges Finanzvermögen	198'632	92'713	92'713	72'567	-20'146
Aufwand	369'459	263'113	263'113	245'334	-17'779
Ertrag	-170'828	-170'400	-170'400	-172'767	-2'367
20.05 - Übrige Aufwendungen und Erträge	-1'145'230	-1'143'000	-1'143'000	-1'145'978	-2'978
Ertrag	-1'145'230	-1'143'000	-1'143'000	-1'145'978	-2'978

Investitionsrechnung Zentrale Dienste, Finanzen	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	0	90'000	90'000	76'874	-13'126
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	90'000	90'000	76'874	-13'126

Erläuterungen zu den Finanzen

20.01 Zentrale Dienste

Das Fulloutsourcing der IT war kostengünstiger als budgetiert. Die Cyberversicherung war nicht budgetiert und wurde trotzdem abgeschlossen. Die Abklärungen für den Kauf der Chärnsmatt waren nicht budgetiert.

20.02 Finanzausgleich

Die Gemeinde Rothenburg leistete als Nettozahlerin ihren Beitrag in den Finanzausgleich wie budgetiert.

20.03 Zinsen

Die Auslagen für Fremdzinsen betragen 91'356 Franken. Im Durchschnitt über das Jahr betrug das durchschnittlich zu verzinsende Fremdkapital 6.2 Mio. Franken. Bei den restlichen Zinsaufwendungen und Erträgen handelt

TRAKTANDUM 1

es sich um kalkulatorische Zinsen. Die kalkulatorischen Zinsen berechnen sich aufgrund der Buchwerte des Verwaltungsvermögens und werden auf die entsprechenden Dienststellen umgelegt. Insgesamt ist der Saldo der kalkulatorischen Zinsen neutral.

20.04 Übrige Finanzen

Die Machbarkeitsstudie für die Liegenschaft Flecken 1 wurde nicht der Erfolgsrechnung belastet, sondern aktiviert.

20.05 Übrige Aufwendungen und Erträge

Die mit der Umstellung auf HRM2 vorgenommene Aufwertung des Verwaltungsvermögens wird über 25 Jahre abgeschrieben.

STEUERN

Zuständig



Raphael Bühlmann
Gemeinderat Zentrale Dienste



Reto Strebel
Ressortleiter Zentrale Dienste

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 21 Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

- 21.01 Steuerwesen
- 21.02 Allgemeine Steuern
- 21.03 Sondersteuern

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Im Weiteren wird das Inkasso der ausstehenden Steuern durchgeführt und die daraus resultierenden Verlustscheine bewirtschaftet. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden ebenfalls veranlagt. Auch die Rechnungstellung der Hundesteuern wird von der Abteilung Steuern vorgenommen.

Als Dienstleistung werden die Kunden bei steuerlichen Fragen unterstützt und die Mitarbeitenden stehen den Steuerpflichtigen für Auskünfte am Schalter und Telefon zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die konjunkturelle Lage in der Zentralschweiz war im letzten Jahr gut, obwohl es je nach Branche ein schwieriges Jahr war. Schwieriger war es für exportorientierte Unternehmen. Im Bereich Tourismus wurden die vor Corona Werte fast wieder erreicht. Die Rothenburger Unternehmen lieferten die erwarteten Steuererträge ab. Auch bei den Nachträgen wurden die budgetierten Werte erreicht. Ausserordentlich hohe Erträge wurden bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern erzielt.

Die kantonale Steuergesetzrevision 2025 wurde von den Stimmberechtigten im September gutgeheissen. Es werden Mindereinnahmen bei den Unternehmenssteuern und der Sondersteuer auf Kapitalauszahlungen erfolgen. Diese sind im Budget 2025 bereits berücksichtigt.



Steuerkraft bleibt stark

Die Steuerkraft ist von 2'000 Franken im Jahr 2023 um 6 Franken auf 2'006 Franken im Jahr 2024 leicht angestiegen.

Von den ordentlichen Gemeindesteuern von 26.0 Mio. Franken beträgt der Anteil der juristischen Personen 5.1 Mio. Franken, was 20 Prozent entspricht. Während des Jahres 2024 veranlagte die Abteilung Steuern 4'257 Steuerdossiers.

Bezug zum Legislaturprogramm

Ein direkter Bezug zum Legislaturprogramm kann dem Aufgabenbereich Steuern nicht hergestellt werden, da keine entsprechenden Legislaturziele definiert sind.

TRAKTANDUM 1

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gute finanzielle Lage und steigende Steuererträge bzw. steigende Steuerkraft	Beibehaltung von 1.65 Steuereinheiten	hoch	Finanzplanung 2024 bis 2027
Risiko: Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen	mittel	Kontaktpflege mit den grossen Steuerzahlern und Erhalten und Verbessern des attraktiven Leistungsangebotes zum Wohnen und Arbeiten
Risiko: Kantonale Steuergesetzänderungen 2025	Geringere Steuereinnahmen	hoch	Politische Einflussnahme und Teilnahme an Vernehmlassung

Massnahmen und Projekte

Steuern	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
-						

Messgrössen

Steuern	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Veranlagungsstand natürlich Personen VJ per März	%	96	96	96	94.8
Abschreibungsquote / Verhältnis zum Bruttoertrag	%	< 1	0.37	< 1.00	0.78
Abschreibungsbetrag	absolut	< 230'000	100'447	230'000	201'419
Total Ausstand laufende Steuern	absolut	< 3'000'00	2'981'497	3'000'000	2'576'186
Total Ausstand frühere Jahre	absolut	< 750'000	699'546	750'000	734'972

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung Steuern	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzendes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	-28'158'076	-25'847'602	-25'847'602	-27'386'924	-1'539'321
Aufwand	973'666	1'293'672	1'293'672	1'002'894	-290'778
Ertrag	-29'131'743	-27'141'274	-27'141'274	-28'389'818	-1'248'543
Leistungsgruppen					
21.01 - Steuerwesen	463'242	498'798	498'798	450'094	-48'704
Aufwand	837'491	1'037'472	1'037'472	753'447	-284'025
Ertrag	-374'249	-538'674	-538'674	-303'353	235'321
21.02 - Allgemeine Steuern	-27'327'618	-25'656'500	-25'656'500	-26'000'249	-343'749
Aufwand	130'781	250'100	250'100	241'378	-8'722
Ertrag	-27'458'399	-25'906'600	-25'906'600	-26'241'628	-335'028
21.03 - Sondersteuern	-1'293'700	-689'900	-689'900	-1'836'768	-1'146'868
Aufwand	5'395	6'100	6'100	8'068	1'968
Ertrag	-1'299'096	-696'000	-696'000	-1'844'836	-1'148'836

TRAKTANDUM 1

Investitionsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänztes	Rechnung	Abweichung
Steuern	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

21.01 Steuerwesen

Der Personalaufwand wurde auf der Kostenstelle budgetiert und effektiv wurden diese auf dem Kostenträger abgerechnet. Dadurch waren die Umlagen im Aufwand und im Ertrag geringer.

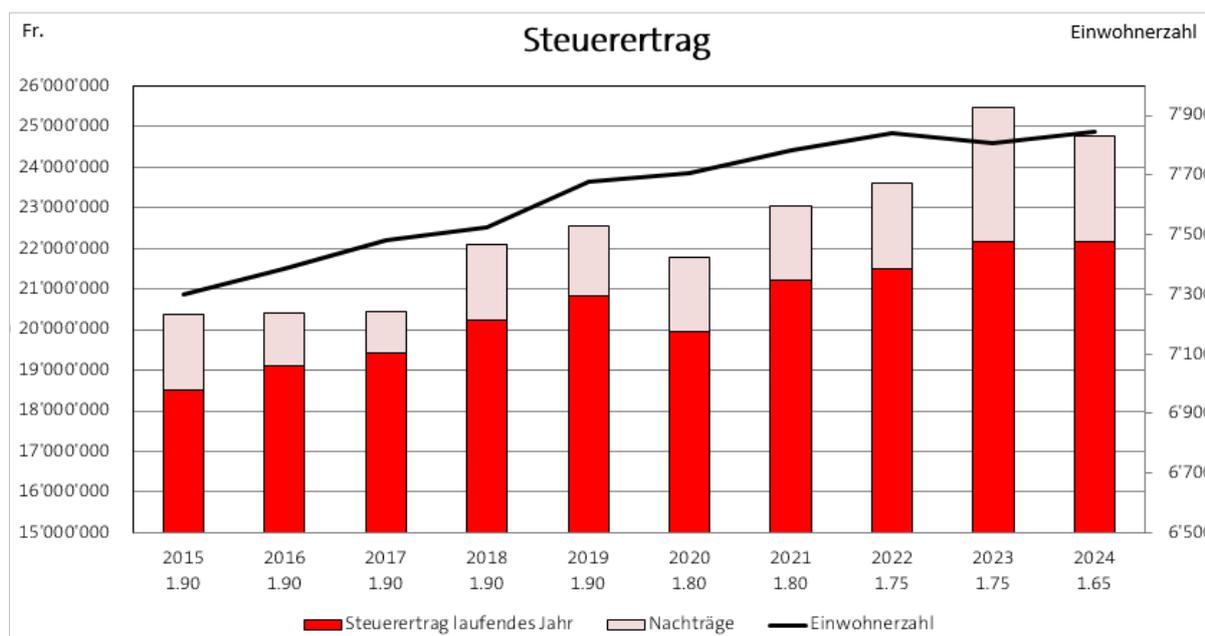
21.02 Allgemeine Steuern

Gegenüber dem Vorjahr hat der Steuerertrag um 1.2 Mio. Franken abgenommen. Dies ist auf den um 0.1 Einheiten gesenkten Steuersatzes zurückzuführen. Es mussten weniger Steuern abgeschrieben werden als angenommen. Gegenüber dem Budget wurde der Steuerertrag um 0.3 Mio. Franken übertroffen.

Die gute Wirtschaftslage führte auch zu Mehreinnahmen bei den Nachträgen aus früheren Jahren. Erfreulicherweise ist die Steuerkraft von 2'000 Franken im Jahr 2023 um 6 Franken auf 2'006 Franken im Jahr 2024 angestiegen.

21.03 Sondersteuern

Etwas zu pessimistisch wurden mit 0.25 Mio. Franken die Handänderungssteuern budgetiert, erzielt wurden effektiv 0.5 Mio. Franken. Bei den Grundstückgewinnsteuern wurde das Budget von 0.4 Mio. Franken um 0.83 Mio. Franken übertroffen. Die Sondersteuern 2024 liegen somit Total 1.08 Mio. Franken über Budget.



KANZLEIDIENSTE

Zuständig



Gisela Doenni
Gemeinderätin Dienstleistungen



Jasmin Schwarz
Ressortleiterin Dienstleistungen

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 30 umfasst die Leistungsgruppe:

30.01 Kanzleidienste

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Bereiche Politische Rechte, Einwohnerdienst, Betreibungs-, Bestattungs- und Erbschaftswesen.

Die Abteilung Kanzleidienste berät die Kunden bei allgemeinen Anfragen zur Gemeinde. Sie organisiert und führt Wahlen und Abstimmungen durch, nimmt die Stimmregisterführung wahr, bearbeitet Gemeindeinitiativen und Petitionen, wickelt Einbürgerungsgesuche ab, verwaltet das Einwohnerregister und die Kommissionen, führt das Friedhof- und Bestattungswesen sowie das Erbschaftswesen und veranlagt Erbschaftssteuern. Der Aufgabenbereich betreut das gesamte Betreibungswesen, nimmt zudem die Stiftungsaufsicht wahr. Zum Aufgabenbereich Kanzleidienste zählt auch das Zivilstandswesen, welches an das regionale Zivilstandsamt Emmen ausgelagert ist. Zusätzlich zum gesetzlichen Auftrag verwahrt die Abteilung Kanzleidienste Depoteinlagen (Testamente) und bietet weitere Dienstleistungen an.

Lagebeurteilung

Der Aufgabenbereich Kanzleidienste fungiert als erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung, nimmt sich Zeit für die Kundenberatung und stellt die Abläufe zur Ausübung der politischen Rechte (Volksrechte) sicher. So konnte die Petition der SP "Für selbstbestimmtes Wohnen in Rothenburg" beantwortet werden. Die Anliegen der Petition werden im Rahmen der laufenden Altersstrategie aufgenommen und bearbeitet. Abstimmungen werden effizient und korrekt organisiert und durchgeführt. Die kommunalen Wahlen des Gemeinderats, der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission, der Controlling-Kommission und des Urnenbüros fanden im Jahr 2024 statt. Zudem wurden die ständigen Kommissionen und Funktionäre durch den Gemeinderat gewählt. Die Wahlen verliefen reibungslos. Die neuen Kommissionsmitglieder der ständigen Kommissionen der Gemeinde wurden im Oktober 2024 offiziell begrüsst und in ihre Tätigkeiten eingeführt.

Ein Grossteil der gegenüber den Einwohnern und Kunden angebotenen Dienstleistungen werden online abgewickelt. Die Kunden- und Dienstleistungsorientierung ist in diesem Aufgabenbereich von zentraler Bedeutung. Die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner werden rasch und umfassend bearbeitet. Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger werden angemeldet und in der Gemeinde begrüsst.

Nach einer halbjährigen Überbrückung durch den Stellvertretenden Betreibungsbeamten Stephan Bösch, konnte die Stelle des Betreibungsbeamten im Juli 2024 mit Yves Cadotsch neu besetzt werden.



Petitionsanliegen werden aufgenommen

Die Petition der SP «Für selbstbestimmtes Wohnen in Rothenburg» wurde im Jahr 2024 eingereicht und vom Gemeinderat beantwortet. Die Anliegen der Petition werden im Rahmen der laufenden Altersstrategie aufgenommen und bearbeitet.

Der neue Betreibungsbeamte Yves Cadotsch hat im Juli 2024 seine Stelle angetreten.

44 Prozent der Stimmberechtigten haben bei den kommunalen Neuwahlen im Frühling 2024 teilgenommen.

TRAKTANDUM 1

Bezug zum Legislaturprogramm

Ein direkter Bezug zum Legislaturprogramm kann dem Aufgabenbereich Kanzlei nicht hergestellt werden, da keine entsprechenden Legislaturziele definiert sind.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung der Verwaltung	Optimierung der Abläufe auf der Verwaltung. Zeitgemässe Kommunikation mit der Bevölkerung	hoch	Beibehaltung und Erweiterung der Digitalisierung, Langzeitarchivierung einführen
Risiko: Verletzung von Gesetzen und Normen	Fehlentscheide durch den Gemeinderat und die Verwaltung	mittel	Berücksichtigung der Gesetzesänderungen auf Bundes- und Kantons-ebene, stetige Aktualisierung der systematischen Rechtsammlung, Beachtung der Kompetenzordnung und Schulung der Mitarbeitenden

Massnahmen und Projekte

Kanzleidienste	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Kantons- und Regierungsratswahlen	32'000	2023-2027	ER	14'900	0	0
National- und Ständeratswahlen	32'000	2023-2027	ER	16'2000	0	0
Gemeindewahlen	16'000	2024	ER	0	16'000	28'769

Messgrössen

Kanzleidienste	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Anzahl Einwohner*innen angestrebt	Anz.	-	7'808	7'892	7'848

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung Kanzleidienste	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2023	Abweichung
Saldo Globalbudget	762'546	636'036	636'036	558'147	-77'889
Aufwand	1'963'529	1'659'609	1'659'609	1'748'224	88'615
Ertrag	-1'200'984	-1'023'572	-1'023'572	-1'190'076	-166'504
Leistungsgruppen					
30.01 - Kanzleidienste	762'546	636'036	636'036	558'147	-77'889
Aufwand	1'963'529	1'659'609	1'659'609	1'748'224	88'615
Ertrag	-1'200'984	-1'023'572	-1'023'572	-1'190'076	-166'504

TRAKTANDUM 1

Investitionsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänzt	Rechnung	Abweichung
Kanzleidienste	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

30.01 Kanzleidienste

Durch die Freistellung des im Verdacht stehenden ehemaligen Betriebsbeamten blieb die Stelle einige Monate unbesetzt. Vorübergehend wurden die Aufgaben der externen Stellvertretung vergeben, weshalb weniger Personalkosten dafür mehr Dienstleistungen Dritter anfielen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt zurzeit den entstandenen Schaden.

Es wurden mehr Bestattungen durchgeführt als veranschlagt, weshalb ein Mehrertrag zu verzeichnen war. Die vergünstigten Sparbillette der SBB erfreuten sich einer starken Nachfrage.

Zuständig



Gisela Doenni
Gemeinderätin Dienstleistungen



Jasmin Schwarz
Ressortleiterin Dienstleistungen

Pflegekosten steigen an

Die Restfinanzierung der stationären Pflegekosten ist im Jahr 2024 deutlich angestiegen, von 1.7 Mio. Franken 2023 auf 2.0 Mio. Franken 2024. Dies aufgrund der Anzahl Personen im Pflegeheim, der höheren BESA-Stufen und dem Anstieg der Pflegevollkosten.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 31 Gesundheit, Soziales und Gesellschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- 31.01 Restfinanzierung Pflegeheime
- 31.02 Restfinanzierung ambulante Pflege
- 31.03 Gesundheit
- 31.04 Sozialversicherungen
- 31.05 Soziales, Alter, Integration und Freizeit
- 31.06 Kinder, Jugend, Familie
- 31.07 Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe
- 31.08 Kindes- und Erwachsenenschutz

Der Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration bearbeitet die ambulanten und stationären Bewilligungen, die Restfinanzierungskosten (z.B. Spitex, Alters- und Pflegeheime) und organisiert ein zeitgemässes Versorgungsangebot. Dieser Aufgabenbereich trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen". Der Sozialdienst Rothenburg/Rain organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge sowie die Alimentenhilfe. Zudem nimmt der Sozialdienst die Pflegeplatzaufsicht wahr. Die Gemeinde betreibt Präventions- und Integrationsarbeit und eine Jugendanimation. Die Abteilung Gesellschaft und Soziales bearbeitet und koordiniert die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Altersfragen. Die Abteilung führt die AHV-Zweigstelle und berät Kunden bei Fragen zur AHV. Der Aufgabenbereich koordiniert und beaufsichtigt die ausgelagerten Einheiten Kindes- und Erwachsenenschutz, Berufsbeistandschaft, Jugend- und Familien- sowie Mütter- und Väterberatung.

Nebst dem gesetzlichen Auftrag nimmt die Abteilung Gesellschaft und Soziales die Gewährung von Betreuungsgutscheinen wahr, führt die Wintersammlung durch und verwaltet Spenden und Fonds. Mit verschiedenen Koordinationsgruppen vernetzt sich die Abteilung aktiv in der Gemeinde (z.B. Koordinationsgruppe Kinder und Jugend, Alter oder Prävention). Ein aktives und vielfältiges Vereinsleben wird durch die Gemeinde gefördert, indem sie die Infrastrukturen zur Verfügung stellt und die Kultur-, Freizeit- und Sportvereine mit Beiträgen unterstützt (Lager-, Vereins-, Jugendbetreuungs-, Jugendsportförder- und Jubiläumsbeiträge sowie den Rothenburger Förderpreis). Der Aufgabenbereich organisiert Anlässe für die Bevölkerung (Neuzuzügerapéro, 1. August-Feier, Jungbürgerfeier, Städte- und Sportlertreffen, Vereinssitzung, Sprachkurse FABIA, Geburtstagsbesuche ab 90 Jahren).

Lagebeurteilung

Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Die Kosten für die Prämienverbilligung und die Restfinanzierungskosten der stationären Pflege sind gestiegen. Die Kosten für die Restfinanzierung der ambulanten Pflege sowie der Ergänzungsleistung zur AHV und IV haben sich



TRAKTANDUM 1

stabilisiert. Die Fälle der wirtschaftlichen Sozialhilfe nahmen im Jahr 2024 wieder deutlich zu. Für Klein- und Vorschulkinder steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung. Im Jahr 2023 wurden die Strategie "Frühe Förderung" und die Kinder- und Jugendstrategie verabschiedet, welche seit dem Jahr 2024 in der Umsetzung sind. Die Demenzstrategie aus dem Jahr 2019 wurde weitergeführt. Die Erarbeitung der Altersstrategie startete im Jahr 2024. Das intakte Dorfleben trägt dazu bei, dass viele verschiedene Vereine in Rothenburg ansässig sind, welche Kinder- und Jugendförderung betreiben und sich sportlich, sozial oder kulturell engagieren. Die gesellschaftlichen Anlässe fanden wie gewohnt statt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Bedeutung und Lage				
Z1.3	Die Bevölkerung fühlt sich in Rothenburg wohl und identifiziert sich mit der Gemeinde.	L1.3	Wir tragen Sorge zu den Begegnungsorten und schaffen Rahmenbedingungen, damit diese sich den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend weiterentwickeln (z.B. Projekt «Lebenswertes Rothenburg»).	Durch die Petition «Ruhebänkli» konnten Ende 2024 weitere Begegnungsorte in Rothenburg geschaffen werden.
Wohnen und Bevölkerung				
Z3.1	Rothenburg ist ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungsgruppen und fördert die Familienfreundlichkeit sowie die gesellschaftliche Integration.	L3.1a	Für die Integration von Neuzuzüglern, Fremdsprachigen und Personen in schwierigen Situationen stellen wir die nötigen Beratungs- und Informationsdienstleistungen zur Verfügung und halten an unseren bestehenden Anlässen fest.	Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurden von der Gemeinde begrüsst. Fremdsprachige Personen werden u.a. auf die örtliche Integrationsgruppe des Frauenbundes aufmerksam gemacht.
		L3.1b	Die Bevölkerung identifiziert sich mit Rothenburg. Wir fördern hierfür gezielt Aktivitäten und Strukturen, die zu einem aktiven, von gegenseitigem Verständnis geprägten Zusammenleben beitragen (z.B. «Rothenburger Förderpreis»).	Mit dem Rothenburger Förderpreis konnten drei Organisationen bzw. Personen aus Sport, Kultur und Wirtschaft gefördert werden.
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3a	Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit Baugenossenschaften.	Einmal pro Legislatur tauscht sich die Gemeinde mit den örtlichen Baugenossenschaften aus, um Bedürfnisse und künftigen Herausforderung der gesellschaftlichen Entwicklung und die Bedürfnisse der Baugenossenschaften zu erkennen. Das Treffen fand Ende 2022 statt.
		L3.3c	Rothenburg schafft die Rahmenbedingungen, um in Familienwohnungen den Generationenwechsel zu ermöglichen. Hierfür besteht ein bedarfsgerechtes Angebot für Wohnen im Alter.	Mit der Erarbeitung einer Altersstrategie konnte Anfang 2024 gestartet werden. So fanden im Frühling 2024 Bevölkerungsbefragungen und Quartierrundgänge sowie im August 2024 ein World-Café mit der Bevölkerung statt. Es wurde ein umfassendes Gemeindeportrait erstellt, welches vom Gemeinderat im November 2024 zur Kenntnis genommen wurde.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislativziel		Rechenschaftsbericht 2024
Freizeit und Kultur				
Z6.1	Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturanangebot zur Verfügung.	L6.1a	Mit gezielten Projekten fördern wir die freiwilligen Arbeit im Bereich Freizeit und Kultur (z.B. «ech hälfe gärn»).	Mit dem Projekt «Coop Gemeinde Duell», welches durch die Vereine tatkräftig unterstützt wurde, konnten viele Bewegungsstunden gesammelt und das Dorf mit verschiedenen Aktivitäten zusätzlich belebt werden.
		L6.1b	Wir unterstützen die Vereine, wobei Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie Freiwilligenarbeit besonders gefördert werden.	Mit den jährlichen Kinder- und Jugendförderbeiträgen unterstützen wir die Angebote für Kinder- und Jugendliche. Zudem begleitet die Kinder- und Jugendkommission kinder- und jugendpolitische Projekte und Bedürfnisse.
Z6.2	Die Bevölkerung findet in Rothenburg ein vielfältiges Angebot, um ihre Freizeit in der Gemeinde verbringen zu können.	L6.2	Mit gezielten Projekten fördern wir das Freizeitangebot für verschiedene Altersgruppen (z.B. «Überprüfung Pumptrack»).	Das Projekt "Pumptrack" wird weiterverfolgt.
Gesundheit und Soziales				
Z9.1	In Rothenburg wird auf vielfältige Weise Freiwilligenarbeit als einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in sämtlichen Lebenslagen geleistet. Dies wollen wir bewahren und fördern.	L9.1	In der Coronakrise hat sich das Projekt «ech hälfe gärn» als Drehscheibe für die Vermittlung von Freiwilligen bewährt und wird weitergeführt.	Das Projekt «ech hälfe gärn» wurde im Jahr 2024 nicht aktiv bearbeitet.
Z9.2	Die kommunale Kinder- und Jugendförderung wird bedarfsgerecht weiterentwickelt.	L9.2a	Als Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene unterstützen wir Projekte wie z.B. «offene Turnhalle».	Die Jugendarbeit nimmt Projekte und Anliegen der Jugendlichen in ihr Jahresprogramm auf. Es werden dazu Ateliers angeboten.
		L9.2b	Wir unterstützen eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorschulischen Kinderbetreuungsangebote (Erarbeitung Strategie «Frühe Förderung»).	Die Strategie "Frühe Förderung" wurde im 2023 verabschiedet. Mit der Umsetzung von Massnahmen konnte gestartet werden. So wird beispielsweise die Spielgruppe ab Sommer 2026 in die Gemeindestrukturen integriert.
		L9.2c	Wir erarbeiten eine kommunale Kinder- und Jugendstrategie.	Die Kinder- und Jugendstrategie wurde im Jahr 2023 verabschiedet. Die Massnahmen daraus werden nun laufend umgesetzt. Die Jugendarbeit war in der Arbeitsgruppe Masterplan 2024 vertreten und hat dazu ein Nutzungskonzept für Jugendliche ü16 verfasst.
		L9.2d	Die Jugendarbeit nimmt die Interessen von Kindern und Jugendlichen auf und hilft ihnen, ihre Anliegen in die Gesellschaft einzubringen.	Die Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen ihre Interessen laufend einzugeben. Dazu wurde auch ein neues Gefäss geschaffen, welches Anträge von Jugendlichen an die Kinder- und Jugendkommission ermöglicht.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Z9.3	Bewohnerinnen und Bewohnern mit persönlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird wirksame Unterstützung zur besseren gesellschaftlichen Integration geboten.	L9.3a	Wir fördern die Hilfe zur Selbsthilfe, insbesondere die berufliche und gesellschaftliche Integration aller benachteiligten Bevölkerungsgruppen und der persönlichen Sozialhilfe wird weiterhin hohe Beachtung geschenkt.	Wir sind bestrebt, dass Personen nicht in die Schuldenfalle geraten, indem wir frühzeitig Budgetberatungen anbieten.
		L9.3b	Wir unterstützen gezielte Massnahmen und Hilfestellungen, die eine Wiedereingliederung arbeitsloser Sozialhilfebeziehenden in den Arbeitsprozess ermöglichen.	Wir bieten vor Ort eine Bewerbungshilfe an.
Z9.4	Betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen steht ein bedarfsgerechtes Wohn- und Hilfsangebot zur Verfügung. Bei der Pflegeversorgung verfolgen wir den Grundsatz ambulant vor stationär.	L9.4a	Wir erarbeiten eine gemeindeeigene Altersstrategie basierend auf der kantonalen Strategie.	Mit der Erarbeitung einer Altersstrategie konnte Anfang 2024 gestartet werden. So fanden im Frühling 2024 Bevölkerungsbefragungen und Quartierrundgänge sowie im August 2024 ein World-Café mit der Bevölkerung statt. Es wurde ein umfassendes Gemeindeportrait erstellt, welches vom Gemeinderat im November 2024 zur Kenntnis genommen wurde.
		L9.4b	Wir erarbeiten eine gemeindeeigene Demenzstrategie basierend auf der kantonalen Strategie.	Die Demenzstrategie aus dem Jahr 2019 wird laufend umgesetzt (u.a. Finanzierung interne Schulung Leistungserbringer und Freiwillige, Berichte Info, Café Trotz-Dem).
		L9.4c	Mit einer Eignerstrategie geben wir die Rahmenbedingung, dass die Fläckematte AG den Versorgungsauftrag im stationären Bereich erfüllen und ein zeitgemässes und fortschrittliches Alters- und Pflegeheim führen kann.	Die Eignerstrategie wird alle vier Jahre aktualisiert, letztmals im Herbst 2021. Zudem pflegt der Gemeinderat einen aktiven Austausch mit dem Verwaltungsrat der Fläckematte AG.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft	Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit entlasten staatliches Einwirken	hoch	Unterstützung bieten, Vereinsbeiträge gewähren, Vernetzung ermöglichen und Kontakte pflegen
Risiko: Demografische Entwicklung der Gesellschaft	Fehlende Dienstleistungen und starker Anstieg der Pflege- und EL-Kosten	mittel	Bereitstellung eines ausreichenden, aber auch ausgewogenen Versorgungsangebots, mit Erarbeitung einer Langzeitstrategie
Risiko: Anstieg der Sozialhilfequote	Starker Anstieg an Sozialhilfekosten, fehlende Perspektive für arbeitslose Personen	hoch	Persönliche Beratungen ausbauen, Bereitstellung von Praktikumsplätzen, Sozialprojekten und Bewerbungshilfen

TRAKTANDUM 1

Massnahmen und Projekte

Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Städte- und Sportlertreffen (alle 2 Jahre)	60'000	2023-2026	ER	38'884	0	0
Demenzstrategie	50'000	2020-2028	ER	6'500	7'000	5'000
Altersstrategie	25'000	2022-2024	ER	10'105	20'000	23'597
Strategie frühe Förderung	20'000	2021-2023	ER	300	10'000	3'960
Kinder- und Jugendstrategie	25'000	2022-2023	ER	8'508	20'000	13'290

Messgrössen

Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Sozialhilfequote	%	< 1.5	0.38	< 1.5	0.52

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	11'615'296	12'135'728	12'135'728	12'212'189	76'461
Aufwand	12'471'445	12'590'642	12'590'642	12'869'849	279'206
Ertrag	-856'149	-454'914	-454'914	-657'659	-202'745
Leistungsgruppen					
31.01 - Restfinanzierung Pflegeheime	1'769'139	1'625'986	1'625'986	2'016'041	390'055
Aufwand	1'769'139	1'625'986	1'625'986	2'016'041	390'055
31.02 - Restfinanzierung ambulante Pflege	766'395	855'000	855'000	843'942	-11'058
Aufwand	766'395	855'000	855'000	843'942	-11'058
31.03 - Gesundheit	112'720	112'700	112'700	115'808	3'108
Aufwand	112'720	112'700	112'700	115'808	3'108
31.04 - Sozialversicherungen	4'849'663	4'920'800	4'920'800	4'795'573	-125'227
Aufwand	4'850'239	4'922'300	4'922'300	4'795'573	-126'727
Ertrag	-576	-1'500	-1'500	0	1'500
31.05 - Soziales, Alter, Integration und Freizeit	784'139	895'415	895'415	856'632	-38'782
Aufwand	1'247'928	1'110'129	1'110'129	1'302'228	192'099
Ertrag	-463'789	-214'714	-214'714	-445'595	-230'881
31.06 - Kinder, Jugend, Familie	381'433	469'324	469'324	414'410	-54'914
Aufwand	419'168	508'024	508'024	456'806	-51'218
Ertrag	-37'735	-38'700	-38'700	-42'396	-3'696
31.07 - Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe	2'381'243	2'683'503	2'683'503	2'663'301	-20'202
Aufwand	2'735'291	2'883'503	2'883'503	2'832'968	-50'535
Ertrag	-354'049	-200'000	-200'000	-169'668	30'332

TRAKTANDUM 1

Erfolgsrechnung Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
31.08 - Kindes- und Erwachsenenschutz	570'564	573'000	573'000	506'482	-66'518
Aufwand	570'564	573'000	573'000	506'482	-66'518

Investitionsrechnung Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

31.01 Restfinanzierung Pflegeheime

Für die Restfinanzierung der stationären Pflege musste deutlich mehr aufgewendet werden als budgetiert.

31.02 Restfinanzierung ambulante Pflege

Die Kosten der ambulanten Pflege sind nicht im erwarteten Mass angestiegen. Es ist gegenüber dem Vorjahr sogar ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

31.03 Gesundheit

Die schulzahnärztlichen Untersuchungen wurden wie geplant durchgeführt.

31.04 Sozialversicherungen

Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen der AHV und IV waren weniger hoch als vom Kanton angekündigt. Die individuellen Prämienverbilligungen wurden mehr beansprucht als erwartet

31.05 Soziales, Alter, Integration, Freizeit

Die Beiträge an die private Betreuung wurden erstmals im Jahr 2024 eingeführt. Diese wurden weniger beansprucht als angenommen.

Erfreulicherweise konnten wiederum viele Spenden von Privaten verzeichnet werden, welche auch verwendet wurden. Der Beitrag an die uneinbringlichen Krankenkassenprämien war geringer als vom Kanton in der Budgetphase mitgeteilt.

31.06 Kinder, Jugend, Familie

Der Beitrag an die Regionale Familienbetreuung war aufgrund der Fälle geringer als budgetiert. Es wurden weniger Betreuungsgutscheine beantragt als prognostiziert.

31.07 Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe

Die Rechnung vom Kanton für die Heimfinanzierung (SEG) war leicht höher als vom Kanton bei der Budgetierung angegeben. Die Alimentenbevorschussung wurde weniger beansprucht als veranschlagt.

BILDUNG

Zuständig



Thomas Wespi
Gemeinderat Bildung



Rolf Fanton
Ressortleiter Bildung



Neue Musikschulangebote

Unsere Musikschule bietet ein vielfältiges und attraktives Angebot an Instrumental- und Gesangsunterricht an. Es wurden zahlreiche neue Angebote geschaffen, so etwa das Format "Bühnenkids", welches Musik und Theater vereint oder das Format "Sing mit", das den Lernenden im Kindergarten und der ersten Primarklasse einen Zugang zum gemeinsamen Musizieren ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 40 Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- 40.01 Kindergarten
- 40.02 Primarschule
- 40.03 Sekundarschule
- 40.04 Kantonsschule
- 40.05 Musikschule
- 40.06 Schuldienste
- 40.07 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- 40.08 Schuladministration und Übriges
- 40.09 Sonderschule
- 40.10 Schul- und Gemeindebibliothek

Die Volksschule vermittelt den Lernenden die im Lehrplan 21 festgehaltenen Kompetenzen mit dem Ziel, die im Volksschulgesetz definierten Bildungsziele zu erreichen. Die frühe Sprachförderung wird im freiwilligen Kindergartenjahr angeboten. Neben dem ordentlichen Kindergarten bietet die Schule Rothenburg einen Kombi-Kindergarten "drinnen - draussen" an. Ergänzende Förderangebote unterstützen die Lernenden im Erreichen der festgelegten Kompetenzen: Im Kindergarten und in der 1. Primarklasse wird das Fach Musik und Bewegung in die Studentafel integriert; zugeschnittene Förderangebote unterstützen Lernende in herausfordernden Situationen; es werden erweiterte Förderangebote im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung angeboten; mit der Teilnahme am Projekt LIFT (Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit) und AOG (Arbeitsorganisation) bereitet die Sekundarschule die Lernenden spezifisch auf den Berufseinstieg vor. Die Schulsozialarbeit wird auf allen Schulstufen angeboten. Ausserhalb der Unterrichtszeiten stehen die Angebote der Schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen zur Verfügung. Zudem bietet die Schule Rothenburg Freizeitkurse an und unterstützt Schneesportlager mit einem finanziellen Beitrag. An unserer Musikschule kann aus einem breiten Angebot an Instrumental- und Gesangsunterricht ausgewählt werden. Für die Lernenden der Gemeinden Rain und Hildisrieden bietet die Schule Rothenburg das Angebot des Hauswirtschaftsunterrichtes an. Als Standortgemeinde des Schuldienstkreises stellt Rothenburg den Logopädischen Dienst, die Psychomotorische Therapiestelle sowie den Schulpsychologischen Dienst für die Gemeinden Hildisrieden, Neuenkirch, Rain, Rothenburg und Sempach sicher.

Lagebeurteilung

An der Schule Rothenburg werden aktuell 8 Kindergärten, 30 Primar- und 9 Sekundarklassen geführt. Die Digitalisierung wird laufend weitergeführt. Auch auf der Primarstufe erfolgt ein vermehrter Einbezug von digitalen Mitteln, da auch hier immer mehr Lehrmittel digitale Inhalte anbieten (z.B. im Fach Französisch). Mitteilungen des Sekretariats und der Lehrpersonen an die Eltern erfolgen ausschliesslich digital über eine neu angeschaffte App.

TRAKTANDUM 1

Zahlreiche interne Abläufe sind digitalisiert und papierlos gestaltet. Die Website informiert über die Belange der Schule Rothenburg, die vorgenommenen Anpassungen haben sich bewährt.

Die Schulsozialarbeit ist an der Schule Rothenburg etabliert und wird gut genutzt. Auch werden im Rahmen der Prävention verschiedene Angebote in den Klassen durchgeführt. Das Förderangebot POLARIS hat sich im Schulalltag bereits bewährt und sich als grosse Unterstützung für die teilnehmenden Lernenden herausgestellt. Das Angebot wird für Lernende, welche integrativ beschult werden, ausgebaut.

Das Angebot unserer Tagesstrukturen entspricht dem Bedürfnis der Eltern und wird rege genutzt. Die Anmeldezahlen sind gegenüber dem Vorjahr wiederum deutlich gestiegen. Es zeigt sich auch, dass das Angebot vermehrt bereits für die Kinder, welche den Kindergarten besuchen, gebucht wird.

Die Musikschule bietet zahlreiche Möglichkeiten für Instrumentalunterricht an. Daneben kann auch ohne Instrumente in einem Ensemble/Chor musiziert werden. Um weiterhin attraktiv bleiben und den Unterricht vor Ort anbieten zu können, wurden neue Angebote geschaffen. Aufgrund dieser sind, entgegen dem kantonsweiten Trend, die Anmeldezahlen gegenüber den Vorjahren gestiegen und die vom Kanton vorgegebene Mindestzahlen konnten erreicht werden.

Der Schuldienstkreis verzeichnet in allen drei Teilbereichen (Schulpsychologischer Dienst, Logopädie und Psychomotorik) weiterhin hohe Anmeldezahlen. Signifikant gestiegen sind die Anmeldezahlen beim Schulpsychologischen Dienst.

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Bildung				
Z5.1	Rothenburg verfügt über ein qualitativ hochstehendes, zeitgemässes Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.	L5.1a	Ein neues Leitbild definiert unsere Werte rund um den Schulalltag.	Das Leitbild wurde durch den Gemeinderat verabschiedet und bildet nun Grundlage für die weitere Schulentwicklung.
		L5.1b	Die Schuleinheiten sind strukturell bereinigt und verfügen über effiziente Abläufe und Zusammenarbeitsgefässe.	Für das Schuljahr 24/25 vorgesehen.
		L5.1c	Die Schulwege sind, bis auf die Länge, für unsere Schüler*innen zumutbar, so dass der Lotsendienst nicht mehr vonnöten ist.	Die Absprachen mit dem Ressort Öffentliche Infrastruktur sind erfolgt.
		L5.1d	Die Angebote unserer Tagesstrukturen entsprechen den heutigen gesellschaftlichen Bedürfnissen.	Die Angebote der Tagessstrukturen bewähren sich, die Anmeldezahlen steigen im Vergleich zum Vorjahr weiterhin an. Aufgrund einer eingereichten Petition wird ein Angebot für eine Ferienbetreuung erarbeitet.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Z5.2	Das schulische Bildungsangebot bereitet alle Kinder auf die Herausforderungen des Lebens vor. Mit erweiterten Bildungsangeboten werden die individuellen Entwicklungen der Kinder zusätzlich gefördert.	L5.2a	Wir nutzen den digitalen Wandel und setzen die damit einhergehenden Möglichkeiten gewinnbringend im Schulalltag ein.	Die Lehrpersonen haben zahlreiche Weiterbildungen absolviert und gehen den Transfer in den Schulalltag strukturiert und geleitet an. Zudem wurden verschiedene Prozesse und Abläufe digitalisiert und papierlos gestaltet.
		L5.2b	Die Schule Rothenburg verfügt über ein effizientes und adressatengerechtes Förderangebot, um schwierigen Situationen in den Klassen, verursacht durch verhaltensauffällige Schüler*innen, zu begegnen.	Das Förderangebot POLARIS ist etabliert, die Erfahrungen sind sehr positiv und zeigen, dass Lernende in herausfordernden Situationen gut unterstützt werden können. Die Evaluation hat stattgefunden, das Angebot wird basierend auf den Resultaten weiterentwickelt.
		L5.2c	Wir bieten weiterhin Bildungsangebote wie Schulsozialarbeit, Projekt LIFT und Kombikindergarten an.	Die Angebote wurden wie geplant durchgeführt.
Z5.3	Die Musikschule hält den hohen Standard aufrecht und entwickelt sich bedarfsgerecht weiter.	L5.3	Die Musikschule bietet das hochwertige Angebot unter Einhaltung der neuen Rahmenbedingungen der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) weiterhin vor Ort an.	Dank zusätzlichen Angeboten wie «Sing mit», Bühnen-Kids» oder «ElKi-Singen» konnte die Musikschule mehr Anmeldungen verzeichnen als im Vorjahr. Dies entgegen dem kantonsweiten Trend. Die vom Kanton geforderten Mindestanmeldungen sind erreicht.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Das gute schulische Angebot und die Infrastruktur machen die Schule (Gemeinde) für Schüler/innen attraktiv	Bildungserfolg, gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten	mittel	Stetige Überprüfung des Angebots und laufende Optimierung, wenn möglich auch Ausbau / Aufzeigen bestehendes Angebot
Chance: Die gute Infrastruktur und die Arbeitsbedingungen machen die Schule Rothenburg zu einer attraktiven Arbeitgeberin	Wenig Fluktuation, gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/innen	hoch	Ausbau der Mitarbeiterförderung, Umsetzen Handlungsplan und Gesundheitsförderung
Risiko: Die zunehmende Heterogenität und anspruchsvolle Situationen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern führen zu einer Überbeanspruchung der Mitarbeitenden	Fluktuation, gesundheitlich bedingte Ausfälle und wenig Konstanz im Personaleinsatz	hoch	Umsetzen Handlungsplan und Gesundheitsförderung, Ausbau und Einführen zusätzlicher Massnahmen und Instrumente
Risiko: Grosse Zunahme der Schülerzahlen aufgrund der laufenden und anstehenden Bautätigkeiten in Rothenburg	zusätzlicher Schulraum, höhere Bildungskosten	mittel	Laufende Übersicht in Abstimmung mit der Einwohnerkontrolle

Massnahmen und Projekte

Bildung	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Erarbeitung neues Leitbild Schule	15'000	2021-2022	ER	12'344	0	0

TRAKTANDUM 1

Messgrössen

Bildung	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Nettokosten je Lernenden Kindergarten (KG)	absolut	< 6'646	6'442	6'852	6'359
Nettokosten je Lernenden Primarschule (PS)	absolut	< 7'779	7'775	7'111	7'117
Nettokosten je Lernenden Sekundarschule (Sek)	absolut	< 10'107	14'623	17'457	17'598

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänztes	Rechnung	Abweichung
Bildung	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Saldo Globalbudget	10'348'516	11'609'901	11'609'901	10'949'020	-660'881
Aufwand	22'260'910	23'471'397	23'471'397	23'082'041	-389'357
Ertrag	-11'912'395	-11'862'393	-11'862'393	-12'133'021	-270'628
Leistungsgruppen					
40.01 - Kindergarten	979'254	952'539	952'536	883'932	-68'605
Aufwand	2'080'620	2'145'639	2'145'636	2'118'417	-27'220
Ertrag	-1'101'365	-1'193'100	-1'193'100	-1'234'485	-41'385
40.02 - Primarschule	3'708'461	3'811'938	3'811'938	3'814'612	2'673
Aufwand	7'546'748	7'858'938	7'858'938	7'814'507	-44'432
Ertrag	-3'838'287	-4'047'000	-4'047'000	-3'999'894	47'106
40.03 - Sekundarschule	2'880'762	3'003'602	3'003'602	3'026'820	23'218
Aufwand	5'022'441	5'135'482	5'135'482	5'078'712	-56'769
Ertrag	-2'141'679	-2'131'880	-2'131'880	-2'051'892	79'988
40.04 - Kantonsschule	554'114	592'000	592'000	552'738	-39'263
Aufwand	554'114	592'000	592'000	552'738	-39'263
40.05 - Musikschule	62'642	579'814	579'814	492'421	-87'393
Aufwand	1'103'388	1'181'414	1'181'414	1'238'717	57'303
Ertrag	-1'040'746	-601'600	-601'600	-746'296	-144'696
40.06 - Schuldienste	446'108	583'068	583'068	557'102	-25'966
Aufwand	1'665'775	1'741'668	1'741'668	1'569'615	-172'053
Ertrag	-1'219'667	-1'158'600	-1'158'600	-1'012'514	146'086
40.07 - Schul- und familienerg. Tagesstrukturen	178'233	377'440	377'440	177'965	-199'475
Aufwand	817'687	998'440	998'440	882'584	-115'856
Ertrag	-639'454	-621'000	-621'000	-704'619	-83'620
40.08 - Schuladministration und Übriges	297'458	405'801	405'801	305'075	-100'726
Aufwand	1'819'963	2'105'014	2'105'014	1'973'320	-131'694
Ertrag	-1'522'505	-1'699'213	-1'699'213	-1'668'245	30'968
40.09 - Sonderschule	1'241'483	1'303'700	1'303'700	1'138'356	-165'344
Aufwand	1'650'174	1'713'700	1'713'700	1'853'430	139'730
Ertrag	-408'691	-410'000	-410'000	-715'075	-305'075

TRAKTANDUM 1

Investitionsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänzt	Rechnung	Abweichung
Bildung	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

40.01 Kindergarten

Es wurden bis Juli 2024 neun Kindergartenklassen geführt, von August bis Dezember deren 8. Die Kantonsbeiträge fielen höher aus, da mehr Lernende unterrichtet wurden.

40.02 Primarschule

An der Primarschule wurden bis Juli 2024 29 Primarklassen unterrichtet, ab August musste eine zusätzliche Klasse gebildet werden. Die Kantonsbeiträge fielen geringer aus als budgetiert.

40.03 Sekundarschule

Die Sekundarschule führte bis Juli 2024 10 Klassenzüge, ab August deren 9. Die Personalkosten fielen aufgrund der reduzierten Anzahl Klassen in der zweiten Jahreshälfte und des Mutationseffektes tiefer aus als budgetiert. Die Kantonsbeiträge fielen geringer aus als budgetiert.

40.04 Kantonsschule

Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist jeweils nicht bekannt, wie viele Lernende in die Kantonsschule übertreten werden. Es besuchten weniger Lernende das Gymnasium als veranschlagt.

40.05 Musikschule

Die Musikschule konnte ihr Angebot erweitern und zählte 510 Nennungen (Anmeldungen). Die Musikschulleitung wird neu über die Musikschule verbucht, anstatt über die Schulleitung.

40.06 Schuldienste

Das Angebot der Schuldienste umfasst die Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie. Die Schuldienste Rothenburg umfassen die Gemeinden Hildisrieden, Sempach, Neuenkirch, Rain und Rothenburg. Die Kosten der Schuldienste werden unter diesen Gemeinden aufgeteilt. Eine Zunahme der zu behandelnden Lernenden war beim Schulpsychologischen Dienst zu verzeichnen.

40.07 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen

Die Angebote der Tagesbetreuungsstrukturen verzeichnete erneut eine Zunahme. Zur Betreuung war mehr Personal erforderlich, dadurch waren auch die Personalkosten höher als budgetiert. Aufgrund der Anpassung des Umlageschlüssels der Gebäudekosten musste die Tagesbetreuung weniger Kosten übernehmen als budgetiert. Der Zuwachs an zu Betreuende und Belegung der Module generierten im Gegenzug einen Mehrertrag bei den Elternbeiträgen.

40.08 Schuladministration

Vom Mobilitätskonzept profitierten weniger Lehrpersonen als erwartet.

40.09 Sonderschulen

Die integrative Sonderschulung verzeichnete eine deutliche Zunahme an Fällen. Die Kantonsbeiträge fielen deutlich höher aus als budgetiert.

KULTUR

Zuständig



Thomas Wespi
Gemeinderat Bildung



Rolf Fanton
Ressortleiter Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 41 Kultur umfasst die Leistungsgruppe:

41.01 Kulturpflege und -förderung

Die Gemeinde unterstützt die Kulturvereine mit angemessenen Beiträgen. Dazu besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Kulturkommission. Diese sieht die Durchführung von jährlich zwischen sechs und zehn Veranstaltungen vor. Zum Aufgabenbereich der Kulturkommission gehört auch die Bearbeitung von Gesuchen für Beiträge an Rothenburger Kulturprojekte. Künstlerinnen und Künstler mit einem Bezug zu Rothenburg haben die Möglichkeit, für ihr kulturelles Schaffen einen Beitrag zu beantragen. Alle zwei Jahre verleiht die Kulturkommission zudem den Guta-Preis für besondere kulturelle und gesellschaftliche Verdienste. Die Gemeinde Rothenburg ist eine der 13 Trägergemeinden der Regionalkonferenz Kultur (RKK), welche kulturelle Institutionen, Festivals und Einzelprojekte mit Beiträgen fördert.

Lagebeurteilung

Ein Grossteil der Gemeindekultur wird durch ortsansässige Vereine und der Musikschule abgedeckt. Ergänzend dazu hat die Kulturkommission im Auftrag der Gemeinde regelmässig kulturelle Veranstaltungen mit zum Teil namhaften Künstlern durchgeführt. Es konnten wiederum einheimische Künstler*innen mit finanziellen Beiträgen in ihrem Schaffen unterstützt werden.



Neuer Internetauftritt

Mit viel Elan hat die neu zusammengesetzte Kulturkommission mitunter auch den Internetauftritt aufgefrischt. Die Homepage ist neu gestaltet und kann über kulturo.ch abgerufen werden.

TRAKTANDUM 1

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Freizeit und Kultur				
Z6.1	Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.	L6.1c	Ergänzend zur Unterstützung der Regionalkonferenz Kultur (RKK) pflegen wir in Rothenburg ein eigenes Kulturangebot.	Auch im 2024 konnte die in der Leistungsvereinbarung festgelegte Anzahl an Veranstaltungen durchgeführt werden.
		L6.1d	Wir fördern und unterstützen die Gemeindebibliothek als wertvolles Angebot für die ganze Gemeinde.	Die Schul- und Gemeindebibliothek wurde im 2024 im üblichen Rahmen betrieben.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Die gut ausgebaute Infrastruktur und die Förderung von Kunst und Kultur machen Rothenburg attraktiv und lebenswert	Zunehmende Beliebtheit des Angebots nicht nur innerhalb der Gemeinde, sondern auch regional	mittel	Beibehalten heute eingesetzter Ressourcen
Risiko: Zunehmende Förderanfragen und die Gewinnung neuer Projekte/Künstler erhöhen den heute ausgewogenen Aufwand	Mehr personelle Ressourcen notwendig	gering	Akquisition der Kunstschaaffenden wie bisher über die Kleinkunstbörse Thun, bei Bedarf Anpassung der Kriterien für Förderbeiträge

Massnahmen und Projekte

Kultur	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
-						

Messgrössen

Kultur	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Kulturelle Veranstaltungen Kulturkommission	absolut	6-10	10	6-10	6

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Kultur					
Saldo Globalbudget	223'169	247'568	247'568	242'209	-5'359
Aufwand	245'200	268'768	268'768	262'099	-6'669
Ertrag	-22'031	-21'200	-21'200	-19'890	1'310
Leistungsgruppen					
41.01 - Kulturpflege und -förderung	223'169	247'568	247'568	242'209	-5'359
Aufwand	245'200	268'768	268'768	262'099	-6'669
Ertrag	-22'031	-21'200	-21'200	-19'890	1'310

TRAKTANDUM 1

Investitionsrechnung Kultur	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

41.01 Kulturpflege und -förderung

Die Gemeinde Rothenburg leistete ihren Beitrag zur regionalen Kulturförderung an den Gemeindeverband LuzernPlus. Mit der Kulturkommission (KK) Rothenburg hat die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung und unterstützt die Organisation finanziell.

SICHERHEIT, GEMEINDELIEGENSCHAFTEN, STRASSEN

Zuständig



Michael Riedweg
Gemeinderat
Öffentliche Infrastruktur



Valentin Kreienbühl
Ressortleiter
Öffentliche Infrastruktur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 50 Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen umfasst die Leistungsgruppen:

- 50.01 Gemeindeführungsstab
- 50.02 Landesverteidigung
- 50.03 Feuerwehr
- 50.04 Werkdienst
- 50.05 Gemeindelienschaften
- 50.06 Strassen
- 50.07 Liegenschaften Finanzvermögen
- 50.08 Konzessionen
- 50.09 Industriegeleise (Spezialfinanzierung)

Der Aufgabenbereich Sicherheit, Gemeindelienschaften und Strassen ist für die baulichen und betrieblichen Infrastrukturen verantwortlich. Ziel ist es, der Bevölkerung, der Bildung und der Gemeindeverwaltung zeitgemässe und intakte Infrastrukturen bereit zu halten. Zu den Aufgaben gehören der Unterhalt, die Instandhaltung, die Reinigung, die Vermietung und regelmässige Wartung der gemeindeeigenen Bauten und Anlagen. Die Grundstücke und Liegenschaften werden bewirtschaftet. Der Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten gehört ebenfalls zu den Pflichten. Die Gemeinde trifft die nötigen Massnahmen, um eine hohe Sicherheit zu gewährleisten und die Bevölkerung vor Ereignissen (Brand, Wasser, Störfälle) zu schützen.

Lagebeurteilung

Für die verschiedenen Aufgaben und Bedürfnisse der Gemeinde steht eine umfangreiche und gut ausgebaute Infrastruktur (Hoch- und Tiefbau) zur Nutzung zur Verfügung. Der betriebliche und bauliche Unterhalt sowie der periodische Erneuerungsbedarf werden dem Lebenszyklus sowie den Bedürfnissen entsprechend ausgeführt, sodass sich die Infrastrukturen / Immobilien stets in einem guten Zustand befinden.

In der Chärnshalle musste der Ersatz der Bühnenbeleuchtung der anstehenden Gesamtanierung vorgezogen werden. Das Flachdach über der Pausenhalle beim Schulhaus Gerbematt wurde saniert und gemäss den heutigen Vorschriften durch eine extensive Begrünung aufgewertet. Mit dem Verbot der Leuchtstoffröhren werden die bestehenden Gebäude sukzessive auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Im 2024 wurde das Schulhaus Konstanzmatte mit einer LED-Beleuchtung sowie mit Präsenzmelder ausgerüstet. Auch im Bereich der öffentlichen Beleuchtung wurde die erste von total drei Etappen auf LED umgerüstet und dadurch kann die Ausleuchtung entlang von Privatstrassen bedarfsgerecht gedimmt werden. Auf der Leichtathletikanlage Chärnsmatt wurde nach 16 Jahren eine Sanierung durch partielle Reparaturen und ein flächiges Retoping durchgeführt.



Grosse Projekte werden angegangen

Im Bereich der Infrastruktur werden zahlreiche Projekte bearbeitet. Die Projekte befassen sich mit unterschiedlichen Themenbereichen wie z.B. die strategische Infrastrukturentwicklung, die Sanierung der Chärnshalle, die Umrüstung der Beleuchtung auf LED, die Umsetzung von Verkehrsmassnahmen oder der Einführung eines Alarmerungssystems bei den Schulhäusern. Im Jahr 2024 wurden durch die Abteilung Sicherheit, Gemeindelienschaften über 50 kleinere und grössere Projekte bearbeitet.

TRAKTANDUM 1

Im Gemeindehaus wurde der Brandschutz, der Eingangsbereich und die Schliessanlage baulich angepasst und umgestaltet. Die öffentliche Infrastruktur kann für die sportlichen und kulturellen Veranstaltungen neu über das Onlineportal reserviert werden.

Mit den Bauarbeiten für die beiden Bushubs Ost und West (Bauherrschaft Gemeinde) wurde im August 2023 koordiniert auf den Bauabschluss der SBB gestartet. Die Bauarbeiten schreiten terminlich sehr gut voran. Der neue Bushub Ost konnte bereits im Oktober 2024 in Betrieb genommen werden. Die Bauarbeiten an der Stationsstrasse konnten mit dem Einbau eines lärmarmen Deckbelags und Markierung sowie Signalisierung einer Tempo-30-Zone im Sommer 2024 abgeschlossen werden.

Verschiedene Planungen für die Sanierung oder den Ausbau der Infrastruktur wurden ausgelöst und vorangetrieben – so zum Beispiel die Sanierung der Chärnshalle, die Verbesserung der Fussgänger- und Veloverbindung Rothenburg Zentrum bis Rothenburg Station oder die Verkehrsberuhigung auf der Rückringenstrasse. Zu den kantonalen Strassenprojekten wurden im Rahmen der Vernehmlassungen die Interessen der Gemeinde Rothenburg eingebracht.

Mit dem Masterplan 2024 wurde gestartet, indem die langfristigen Raumbedürfnisse der Schule, Tagesstrukturen, Frühe Förderung und der Jugend erfasst und mögliche Entwicklungsvarianten erarbeitet werden.

Die Sicherheit der Bevölkerung ist mit einem einsatzbereiten Gemeindeführungsstab, einer gut organisierten und ausgerüsteten, rasch einsatzfähigen Feuerwehr sowie den weiteren Partnerorganisationen gut gewährleistet. Es wurde mit einer Machbarkeitsprüfung für die langfristige Entwicklung vom Feuerwehrgebäude gestartet

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Siedlungsentwicklung				
Z2.4	Rothenburg verfügt über einen öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität, ein belebtes Zentrum, lebenswerte Wohnquartiere und gut erschlossene Arbeitsplatzgebiete.	L2.4	Wir prüfen Massnahmen, welche die Attraktivität des Fleckens als historisches Zentrum und als Begegnungsort erhöhen.	Mit dem im Flecken geplanten Umbau der Bushaltestellen und damit verbundenen Strassensanierung werden Massnahmen geprüft. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision wurde nebst der Siedlungs- und der Ergebniskonferenz für die Weiterentwicklung des Dorfkerns Flecken anfangs 2023 mit den betroffenen Grundeigentümern ein separater Workshop durchgeführt. Die Ergebnisse sind in das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) eingeflossen, welches der Gemeinderat Ende 2023 verabschiedet hat. Für die weitere Entwicklung vom Flecken wird eine Testplanung Grabenweg durchgeführt.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Arbeiten				
Z4.2	Unternehmen finden in Rothenburg gute Rahmenbedingungen vor.	L4.2	Die Verkehrssituation im Arbeitsgebiet ist durch Massnahmen im MIV und ÖV zu verbessern, um den Betrieben und Arbeitnehmenden gute Voraussetzungen auch für die Zukunft zu schaffen.	Mit dem aktuellen Umbau von Bahnhof Rothenburg Station wird das ÖV-Angebot verbessert. Im ESP Rothenburg sind seitens Kanton ÖV-Massnahmen auf der Stationstrasse im Abschnitt Gimmermee bis Lohren in Planung. Für die verkehrliche Entwicklung im ESP Rothenburg wurde im Jahr 2023 mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzepts Siedlung und Verkehr gestartet.
Sicherheit				
Z10.1	Auf dem Gemeindegebiet ist das öffentliche Sicherheitsempfinden aufrecht zu erhalten.	L10.1	Auf aussergewöhnliche Ereignisse wird adäquat, zeitnah und koordiniert reagiert (z.B. Arbeitsgruppe Sicherheit).	Es werden Massnahmen wie den Einsatz von Videoüberwachung, Patrouillen durch Sicherheitsdienst und die Zusammenarbeit mit der Polizei mit konsequenter Strafverfolgung eingesetzt. Die Koordinationsgruppe Prävention ist breit abgestützt und prüft laufend die Massnahmen.
Z10.2	Rettungs- und Sicherheitsdienste (wie Feuerwehr, Zivilschutz und der Gemeindeführungsstab) sind im Krisen- oder Katastrophenfall gut koordiniert, zweckmässig ausgerüstet sowie ausgebildet und leisten einen wirkungsvollen Einsatz.	L10.2a	Wir überprüfen periodisch das Sicherheitsdispositiv für Krisensituationen nach entsprechenden Normen.	Die Gemeinde ist der ZSO Emme angeschlossen. Die ZSO und der kantonale Führungsstab ist für die Krisensituationen gut und professionell organisiert. Die Gemeinde nimmt an den Aus- und Weiterbildungen des Bevölkerungsschutzes teil.
		L10.2b	Der Gemeindeführungsstab führt Übungen gemäss Leistungsvereinbarung durch.	Der Gemeindeführungsstab ist gut organisiert und einsatzbereit.
		L10.2c	Die Feuerwehr pflegt mit den angrenzenden Gemeinden eine gute Zusammenarbeit.	Die Feuerwehr ist gut organisiert und einsatzbereit. Das Fahrzeug für die Einsatzleitung wurde beschafft.
Finanzen				
Z12.3	Die Gemeinde verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur und bewirtschaftet diese unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit, der Werterhaltung und eines effizienten Mitteleinsatzes nachhaltig.	L12.3	Auf der Basis der Immobilienstrategie erarbeiten wir ein Immobilienmanagement und erneuern bedarfsgerecht die hierfür benötigten Grundlagen.	Die Immobilien und Anlagen sind gut und der Strategie entsprechend unterhalten. Mit dem Masterplan 2024 wird die weitere strategische Ausrichtung für den Unterhalt und den Ausbau der Immobilien erarbeitet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Der Bevölkerung können bedarfsgerechte Infrastrukturen angeboten werden	Standortattraktivität wird gesteigert, Vereinsleben wird gefördert	hoch	Kontakt mit den Vereinen, Bildung und Kultur pflegen, Masterplan 2024
Risiko: Der nötige Unterhalt an den gemeindeeigenen Liegenschaften inkl. Strassen wird vernachlässigt	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	hoch	Laufender Liegenschaftsunterhalt in Mehrjahresplanung vorsehen (Immobilienmanagement)
Chance: attraktive Umsteigebeziehungen zwischen Bus und Bahn beim Bahnhof Rothenburg Station	Attraktivierung des ÖV und des Arbeitsgebiets	hoch	Aus-/Umbau der Infrastruktur und laufend gute transparente Information der Bevölkerung

TRAKTANDUM 1

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Verkehrsdichte des motorisierten Individualverkehrs (MIV) nimmt zu	Warte- und Stauzeiten erhöhen sich	hoch	Unterstützung Kanton (ideell) bei der Umsetzung kantonales Bauprogramm, ÖV fördern (Ausbau Bahnhof Rothenburg Station), Sensibilisierung

Massnahmen und Projekte

Sicherheit, Gemeindeliegenschaften, Strassen	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Hasenmoosstrasse; Ausbau Abschnitt Bahnhof - Buswendeschlaufe (Sonderkredit)	1'000'000	2020-2026	IR	80'000	500'000	400'000
SH Hermolingen; Sanierung / Umgestaltung Parkplatz	440'000	2019-2024	IR	284'958	40'000	0
Chärnshalle; Teilsanierung (Fensterersatz, Innenausbau, Elektro, Sanitär, übrige Technik)	1'680'000	2022-2027	IR	-75'957	280'000	245'234
Stationsstrasse; Rückvergütung (Bund und Wasserversorgung)	-191'000	2024	IR	0	-191'000	0
Lohrenkreuzung bis Gimmermee; Planung und Umsetzung von Massnahmen Verkehr in Zusammenarbeit mit dem Kanton	2'580'000	2024-2028	IR	0	50'000	0
Schulwegsicherheit, Abstellplatz Usserhus	50'000	2020-2024	IR	0	50'000	2'122
Bertiswilstrasse (Schulwegsicherheit); Niveaufreie Fussgängerquerung	1'500'000	2023-2027	IR	38'982	80'000	0
Schulanlage Alarmierung Brand/Amok	130'000	2024	IR	0	130'000	0
Öffentliche Beleuchtung; Umrüstung auf LED	340'000	2023-2026	IR	0	110'000	110'060
Eschenstrasse; Sanierungsbeitrag	100'000	2025	IR	0	0	12'794
Realisierung Bushub Ost und West (Sonderkredit)	11'370'000	2021-2026	IR	1'419'272	5'000'000	2'998'281
Realisierung SBB Haltestelle (Sonderkredit)	3'980'000	2023-2024	IR	3'000'000	980'000	913'751
Rückerstattungen Kantonsbeitrag und AggloBeitrag für Investitionen Bushub Ost und West	10'691'000	2022-2025	IR	-1'265'853	-3'400'000	-2'212'924
Freizeitanlage: Pumptrack, Skate, Generationenplatz	500'000	2022-2024	IR	22'296	450'000	7'592
Hasenmoosstrasse; Strassenlärmsanierungsprojekt (Planung)	60'000	2022-2024	IR	4'501	20'000	0
Flecken; Strassensanierung inkl. Bushaltestellen; Unterstände und Möblierung	300'000	2024-2027	IR	0	50'000	0
Schulhaus Gerbematt; Flachdach abdichten bei Pausenhalle	150'000	2024	IR	0	150'000	217'030
Rüeckringenstrasse; Verkehrsgutachten und Studie zu Tempo 30 Zone und Begegnungszone	42'000	2023-2024	IR	20'989	0	0
Rückerstattungen AggloBeitrag für Investitionen SBB Haltestelle	-1'180'000	2023-2024	IR	-500'000	-680'000	-870'828
ESP Rothenburg Station; Übergeordnete Verkehrs- und Mobilitätsplanung (Planung)	150'000	2023-2024	IR	74'672	40'000	39'729
Stationsstr.: Sanierung und Verkehrsberuhigungsmassnahmen inkl. Lärmsan. Flecken - Gimmermee	2'130'000	2023-2024	IR	1'290'308	300'000	329'134
Gemeindehaus, Umbau/Erweiterung Büroräume und Sanierung/Anpassung Haupteingang und Schliessanlage	490'000	2023-2024	IR	192'911	260'000	238'851

TRAKTANDUM 1

Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Schulanlagen; Leuchtersatz LED (Leuchtstoffröhren T8)	500'000	2023-2027	IR	22'229	270'000	224'121
Chärnsmatt; Retoping Leichtathletikanlage	170'000	2024	IR	0	170'000	153'956
Öffentliche Beleuchtung; Kabelsanierungen	200'000	2023-2025	IR	39'609	50'000	0
Schulhaus Konstanz; Spielplatzerweiterung für Kindergärten	70'000	2024	IR	60'000	0	8'468
Hasenmoosstrasse; Sanierung Strassenbelag (Abschnitt ab Einmündung bis Fussgängerunterführung)	150'000	2024-2025	IR	0	20'000	17'232
Kulturhalle; Anpassungen der Bühnenanlage	30'000	2023-2024	IR	24'019	0	6'789
Schulanlage: Fusswegverbindung Schulhaus Konstanz - Wohnüberbauung Konstanz inkl. Anpassungen	60'000	2024-2025	IR	0	10'000	3'800
Rüeckringenstrasse: Umsetzung Tempo 30/20 Zonen inkl. Trottoirergänzung Pfrundmatte	400'000	2024-2025	IR	0	300'000	15'309
Friedhof: Neue Abdankungshalle - Planung	12'000	2024	IR	0	0	12'129
Strategische Infrastrukturplanung für Kindergarten und Betreuung (Kinder und Jugend) - Planung	250'000	2024-2025	IR	0	100'000	106'740
Fussgänger- und Veloverbindung zwischen Rothenburg Zentrum und Rothenburg Station - Planung	60'000	2024-2025	IR	23'686	40'000	51'841
Feuerwehr: Sanierung/Erweiterung Feuerwehrgebäude - Planung	50'000	2024	IR	0	40'000	22'110
Ruhebänkli	60'000	2024-2027	IR	0	10'000	8'431
LKW-Warteraum: Massnahmen für einen kontrollierten Anschluss vom ESP Rothenburg für eine LKW Erschliessung (Planung)	50'000	2024 - 2025	IR	0	50'000	38'974
Bushaltestellen Lindau: Erweiterung / Verschiebung Personenunterstände		2024 - 2025	IR	0	0	8'355
SH Gerbematt: Wärmeschutzfolie auf Fenster (süd- und westseitig)	50'000	2024	IR	0	50'000	45'833
Wärmeverbund Sanierung Fernleitung Gerbematt - Hermolingen	115'000	2024	IR	0	0	114'202
Alte Holzbrücke: Widerlager Gewölbesanierung	57'000	2024-2025	IR	0	0	1'297
Ersatzbeschaffung Iseki-Traktor	86'000	2024	IR	0	0	85'214

Messgrössen

Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Wasserverbrauch (m3) (Verwaltungsvermögen VV)	absolut	< 6'500	8'742	< 6'500	4'952
Energieverbrauch Wärme in kWh (VV)	absolut	< 1'700'000	1'451'900	< 1'700'000	1'462'180
Energieverbrauch Strom in kWh (VV)	absolut	< 820'000	746'969	< 800'000	730'942
Bestand Feuerwehreingeteilte (AdF)	absolut	80	91	80	97

TRAKTANDUM 1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänzt	Rechnung	Abweichung
Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Saldo Globalbudget	2'166'657	2'167'587	2'167'587	2'223'938	56'351
Aufwand	10'149'239	10'494'383	10'494'383	10'289'649	-204'735
Ertrag	-7'982'581	-8'326'796	-8'326'796	-8'065'711	261'085
Leistungsgruppen					
50.01 - Gemeindeführungsstab	4'386	5'311	5'311	4'908	-402
Aufwand	4'386	5'311	5'311	4'908	-402
50.02 - Landesverteidigung	119'819	127'657	127'657	134'420	6'763
Aufwand	125'616	139'857	139'857	144'809	4'952
Ertrag	-5'797	-12'200	-12'200	-10'389	1'811
50.03 - Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0
Aufwand	453'422	461'795	461'795	484'946	23'151
Ertrag	-453'422	-461'795	-461'795	-484'946	-23'151
50.04 - Werkdienst	0	0	0	0	0
Aufwand	819'097	789'896	789'896	845'734	55'838
Ertrag	-819'097	-789'896	-789'896	-845'734	-55'838
50.05 - Gemeindeligenschaften	1'422'058	1'398'499	1'398'499	1'361'705	-36'794
Aufwand	8'445'219	7'779'033	7'779'033	7'474'538	-305'391
Ertrag	-7'023'161	-6'380'534	-6'380'534	-6'112'834	268'597
50.06 - Strassen	982'594	1'044'220	1'044'220	1'188'729	144'509
Aufwand	1'034'184	1'197'394	1'197'394	1'260'081	62'687
Ertrag	-51'590	-153'174	-153'174	-71'351	81'822
50.07 - Liegenschaften Finanzvermögen	0	0	0	0	0
Aufwand	20'568	19'100	19'100	10'528	-8'572
Ertrag	-20'568	-19'100	-19'100	-10'528	8'572
50.08 - Konzessionen	-362'200	-408'100	-408'100	-465'825	-57'725
Aufwand	10'312	9'700	9'700	8'742	-958
Ertrag	-372'512	-417'800	-417'800	-474'567	-56'767
50.09 - Industriegeleise (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0
Aufwand	55'532	91'401	91'401	55'362	-36'040
Ertrag	-55'532	-91'401	-91'401	-55'362	36'040

TRAKTANDUM 1

Investitionsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänzt	Rechnung	Abweichung
Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Investitionsausgaben (Brutto)	7'137'128	9'570'000	9'470'000	6'439'379	-3'030'621
Investitionseinnahmen	-1'771'257	-4'271'000	-4'271'000	-3'083'751	1'187'249
Nettoinvestitionen	5'365'871	5'299'000	5'199'000	3'355'627	-1'843'372

Erläuterungen zu den Finanzen

50.02 Landesverteidigung

Es wurden keine Belegungen durch die Armee in der ALST Chärnshalle verzeichnet. Die Entschädigung an die ZSO Emmen war geringer als veranschlagt.

50.03 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Die Wasserleitung zum Feuerwehrdepot musste repariert werden. Der Ausbau der Löschwasserversorgung war günstiger als budgetiert. Es konnten mehr Einsätze und Dienstleistungen der Feuerwehr errechnet werden als veranschlagt.

50.05 Gemeindeligenschaften

Die Organisation der Hauswartung wurde umgestellt und es konnten dadurch Pensen eingespart werden. Die Grossreinigungen der Schulhäuser waren mit deutlich weniger Aufwand verbunden als veranschlagt. In der Chärnshalle wurden ausserplanmässige EDV-Arbeiten ausgeführt. Die in die Jahre gekommene Chärnshalle benötigt deutlich mehr Unterhalt. Im Jahr 2023 wurden weniger Investitionen in die Gemeindeligenschaften vorgenommen, weshalb die Abschreibungen im Jahr 2024 geringer waren. Es wurden EO-Taggelder budgetiert, die nicht eintrafen, da keine längeren Abwesenheiten durch Militärdienst zu verzeichnen waren. Durch die insgesamt geringeren Aufwendungen, waren auch die Umlagen auf die Kostenträger weniger hoch. Dies zeigt sich an den geringeren Erträgen.

50.06 Strassen

Das Projekt Querung Bertiswilstrasse wurde abgebrochen. Die bisherig in das Projekt getätigten Investitionen wurden abgeschrieben. Es wurden mehr Parkkarten gelöst als erwartet. Die kalkulatorischen Zinsen für das sich im Bau befindenden Bahnhofprojekt wurden nicht budgetiert. Dadurch ist eine deutliche Überschreitung des Nettokredits im Aufgabenbereich entstanden, die jedoch keinen Geldfluss ausgelöst hat, sondern eine interne Verrechnung war und sich in einem Mehrertrag im Aufgabenbereich Zentrale Dienste ausgleicht.

50.07 Liegenschaften Finanzvermögen

Im Zusammenhang mit dem Kauf der Chärnsmatt wurde eine Kaufpreisberechnung sowie eine Schadstoffanalyse durchgeführt.

50.08 Konzessionen

Die Konzessionsgebühren werden aufgrund des Stromverbrauchs bzw. der verrechneten Netzleistung in der Gemeinde erhoben. Mit der Erhöhung der Netznutzung erhöhten sich auch die Einnahmen durch die erhobenen Konzessionsgebühren. Gegenüber dem Budget und auch dem Vorjahr wurde mehr vereinnahmt.

RAUMORDNUNG, VER- UND ENTSORGUNG

Zuständig



Michael Riedweg
Gemeinderat
Öffentliche Infrastruktur



Valentin Kreienbühl
Ressortleiter
Öffentliche Infrastruktur



Entwicklung Grabenweg

Der Flecken ist eines der schönsten Ortsbilder im Kanton Luzern und soll es auch künftig bleiben. In der zweiten Häuserzeile, angrenzend zum Grabenweg, liegen jedoch Flächen brach oder sind karg bebaut. Die Gemeinde plant nun zusammen mit den Grundeigentümern, dieses Gebiet zu entwickeln. Um aufzuzeigen, welche Entwicklung möglich ist, wird eine städtebauliche Studie gestartet, die als Grundlage für die weitere Planung dienen soll. Dabei sollen verschiedene Nutzungen wie Wohnungen (preisgünstiger Wohnraum in Zentrumsnähe bevorzugt),

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 51 Raumordnung, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen:

- 51.03 Bauverwaltung
- 51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- 51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- 51.06 Abfallwirtschaft

Der Aufgabenbereich Raumordnung, Ver- und Entsorgung beinhaltet die Beratung und Begleitung von Investoren, Bauherren und Grundeigentümern in Planungs-, Infrastruktur- und Bauprojekten. Die Prüfung von Baugesuchen erfolgt professionell, sodass die Baubewilligung ohne Verzögerung erfolgen kann. Die Funktions- und Leistungsfähigkeit bei den Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen ist gewährleistet. Die bauliche Erneuerung sowie der bauliche und betriebliche Unterhalt haben dabei eine hohe Bedeutung. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL ist die Abfallentsorgung inkl. Grünabfuhr organisiert.

Lagebeurteilung

In Begleitung der Gemeinde hat die zuständige kantonale Denkmalpflege im vergangenen Jahr die Nachführung des kantonalen Bauinventars der Gemeinde Rothenburg vorgenommen.

In Anlehnung zum Siedlungsentwässerungsreglement wurde im Jahr 2024 bei allen an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Liegenschaften eine Neubeurteilung der Tarifzonen zuteilungen durchgeführt. Die Umstellung auf das Bauprogramm CMI-Bau konnte erfolgreich abgeschlossen werden und ermöglicht nun im Bauwesen inskünftig eine konsequente digitale Geschäftsabwicklung. Beide Projekte beanspruchten viele personelle Ressourcen.

Die stetige Weiterentwicklung in der Digitalisierung sowie die intern getroffenen Ressourcen-, Prozessoptimierungs- und Umstrukturierungsmassnahmen zeigen Wirkung und werden ab 2025 zu einer Verbesserung der Messwerte gegenüber den Vorjahren führen. Die zwischenzeitlich ausgelagerten Fertigbauabnahmen werden seit Anfang Jahr 2024 wieder durch die Abteilung Raumordnung durchgeführt.

Die in den Umwelt-, Energie- und Mobilitätsbereichen erarbeiteten Strategie- und Massnahmenpapiere werden laufend in die Planungsinstrumente der im Frühjahr 2022 gestarteten Ortsplanungsrevision eingearbeitet. Weiter stand im vergangenen Jahr die Überarbeitung des Bau- und Zonenreglements sowie die Ermittlung der Innenverdichtung im Zentrum der aktuellen Ortsplanungsrevision.

TRAKTANDUM 1

Läden oder Büros berücksichtigt werden. Das Ergebnis wird im Herbst 2025 der Öffentlichkeit vorgestellt und in die laufende Ortsplanungsrevision einfließen.

Die Erarbeitung des im 2023 ausgelösten Gesamtkonzepts Siedlung und Verkehr konnte abgeschlossen werden. Das Ergebnis wird im 2025 in ein Regelwerk überführt.

Die im 2021 gestartete Überarbeitung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) ist sehr umfassend. Das Entwässerungskonzept, der Massnahmenplan und die Kostenberechnung können im 2025 voraussichtlich abgeschlossen werden.

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Bedeutung und Lage				
Z1.2	Rothenburg setzt als Wohn- und als Arbeitsstandort auf ein qualitatives Wachstum. An qualitativen Aspekten stehen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung, die Siedlungsqualität (Wohn- und Arbeitsqualität), das öffentliche Infrastrukturangebot sowie die Verkehrssituation im Fokus.	L1.2	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem Aspekt des qualitativen Wachstums Rechnung getragen.	Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung wurde im Frühling 2022 gestartet. Das Thema des Wachstums wurde an der Siedlungskonferenz vom 14. Januar 2023 und Ergebniskonferenz vom 03. Juni 2023 diskutiert. Wie im Räumlichen Entwicklungslleitbild (REL) festgehalten, wird ein massvolles, nachhaltiges und qualitativvolles Wachstum angestrebt, welches mit entsprechenden Massnahmen im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision sicherzustellen ist.
Siedlungsentwicklung				
Z2.1	Rothenburg verfügt über ein kompaktes Siedlungsgebiet und sichert darin einen guten Wohnmix und ein bedarfsgerechtes Angebot an Arbeitsplatzflächen.	L2.1	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird die haushälterische Nutzung des Baulandes zur Siedlungserneuerung und eine Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum gefördert.	Die haushälterische Nutzung des Baulandes zur Siedlungserneuerung und eine Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum wurde an der Siedlungskonferenz vom 14. Januar 2023 und Ergebniskonferenz vom 03. Juni 2023 kontrovers diskutiert. Das Ziel einer räumlichen Entwicklung vorrangig innerhalb der bereits bestehenden Bauzonen wurde im REL festgehalten und soll mit entsprechenden Massnahmen im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision sichergestellt werden.
Z2.2	Bei der Siedlungsentwicklung strebt Rothenburg ein moderates, qualitatives Wachstum an.	L2.2a	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung erfolgen die Kapazitätserweiterungen für Wohnen und Arbeiten koordiniert und etappiert.	Das Thema der koordinierten und etappierten Kapazitätserweiterungen für Wohnen und Arbeiten wurde an der Siedlungskonferenz vom 14. Januar 2023 und Ergebniskonferenz vom 03. Juni 2023 diskutiert. Das Ziel einer gelenkten und ressourcenschonenden Siedlungsentwicklung wurde im REL festgehalten und soll mit entsprechenden Massnahmen im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision sichergestellt werden.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
		L2.2b	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung sind die Auswirkungen auf die Verkehrsflüsse zu berücksichtigen	Im Rahmen der im Frühling 2022 gestarteten Gesamtrevision der Ortsplanung wird der Verkehr gesamtheitlich betrachtet und entsprechende Massnahmen getroffen. Die Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie als Grundlage für die kurz-, mittel- und langfristigen Verkehrsaufgaben wurde im REL festgehalten. Im ESP Rothenburg muss ein Gesamtverkehrskonzept erstellt werden, welches durch Bund, Kanton, Gemeinde und weiteren Beteiligten gutgeheissen resp. verabschiedet wird. Eine entsprechende Projekt- resp. Kooperationsvereinbarung wurde erstellt und mit den Planungsarbeiten im Frühjahr 2023 gestartet.
Z2.3	Die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten hat sich in Rothenburg bewährt. Daran halten wir fest.	L2.3	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird der räumlichen Trennung von Wohnen und Arbeiten weiterhin Beachtung geschenkt.	Dem Thema der räumlichen Trennung von Wohnen und Arbeiten wird auch im Rahmen der Gesamtrevision weiterhin grosse Beachtung geschenkt. Im REL ist die klare Trennung von Siedlungs- und Arbeitszone festgehalten.
Z2.5	Die Gemeinde Rothenburg nutzt sich bietende Möglichkeiten, um die Siedlungsentwicklung zu beeinflussen.	L2.5	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung werden im Bereich Siedlungsentwicklung mittels umfassendem Mitwirkungsprozess Chancen in Erfahrung gebracht und entsprechend ausgeschöpft.	Mit der durchgeführten Siedlungskonferenz, sowie dem «Workshop Flecken» und der Ergebniskonferenz (Mitwirkungsprozesse) konnte die Bevölkerung mitwirken und die entsprechenden Anliegen zur Siedlungsentwicklung einbringen. Das Ergebnis wurde im REL festgehalten.
Wohnen und Bevölkerung				
Z3.2	Wir streben ein moderates, leicht abgeschwächtes Bevölkerungswachstum auf eine Einwohnerzahl von maximal 8'500 bis ins Jahr 2030 an. Wobei Bevölkerungswachstum und Infrastrukturangebot aufeinander abgestimmt sind.	L3.2	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem moderaten Bevölkerungswachstum weiterhin hohe Beachtung geschenkt.	Es wird ein massvolles, nachhaltiges und qualitätsvolles Wachstum angestrebt. Dieses Bevölkerungswachstum gilt es zukünftig optimal auf das Infrastrukturangebot abzustimmen.
Arbeiten				
Z4.1	Das Gebiet Rothenburg Station entwickelt sich zu einem vielseitigen, flächeneffizienten und wertschöpfungsintensiven Wirtschaftsraum.	L4.1	Mit verschiedenen Massnahmen im Arbeitsgebiet wird das Funktionieren des Verkehrs sichergestellt.	Für die verkehrliche Entwicklung im ESP Rothenburg wurde im Jahr 2023 mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzepts Siedlung und Verkehr gestartet. Zudem werden die Attraktivierung des Bahnhofes Rothenburg Station und die Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs vorangetrieben. Diese Massnahmen sollen dazu führen, dass das Funktionieren des Verkehrs auch weiterhin sichergestellt werden kann.

TRAKTANDUM 1

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ortsplanungsrevision	Zusätzlich verfügbare Bauzonen/Innenentwicklung, neuzeitliche Planungsinstrumente	hoch	Erneuerung der Ortsplanung durch die Ortsplanungskommission / Sorgfältig planen, Partizipation und laufend gute transparente Information mit der Bevölkerung
Chance: Weiterentwicklung Pistor AG und Bebauungsplan Rothenburg Station West	Prosperität der Region, Schaffung von Arbeitsplätzen	hoch	Teilrevision der Ortsplanung mit Bebauungsplan behutsam planen / laufend gute transparente Information mit der Bevölkerung
Chance: Genereller Entwässerungsplan (GEP)	Den Umweltaspekten wird gebührend Rechnung getragen	hoch	Überarbeitung des GEP aus dem Jahre 2008 / Kontinuierliche Umsetzung der notwendigen Massnahmen
Risiko: Höhere Anforderungen im Umweltbereich	Kostensteigerung für die Gemeinde	mittel	Entwicklungen auf Kantons- und Bundesebene im Auge behalten

Massnahmen und Projekte

Raumordnung, Ver- und Entsorgung	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Sanierung Kanalnetz 2020-2023	1'600'000	2020-2023	IR	292'224	0	-32'569
Gebietsentwicklung Rothenburg Station West; Revision ZP/BZR inkl. Bebauungsplan (Bahnhofgebiet)	310'000	2021-2024	IR	26'515	15'000	839
Gebietsentwicklung Rothenburg Station West (Bahnhofgebiet); Rückvergütung Grundeigentümer	-110'000	2021-2024	IR	-37'422	-20'000	0
Revision Ortsplanung; Zonenplan (ZP) sowie Bau- und Zonenreglement (BZR); Umsetzung kant. Planungs- und Baugesetz	750'000	2020-2028	IR	169'995	300'000	334'580
Sanierung Kanalnetz 2024 - 2027	2'400'000	2024-2027	IR	0	400'000	56'089
Anschlussgebühren Abwasser 2024-2027	-1'000'000	2024-2027	IR	0	-250'000	62'046
Teilrevision Zonenplan; Haus & Hof Hermolingen	150'000	2022-2024	IR	8'922	40'000	3'141
Teilrevision Zonenplan; Haus & Hof Hermolingen; Rückvergütung	-70'000	2022-2024	IR	-6'100	-10'000	-1'589
Bertiswilstrasse: Neubau Meteorwasserleitung und Sanierung Schmutzwasserleitung ab Neugüetlistrasse bis Kreisel Konstanz - Planung (bis Auflageprojekt)	80'000	2024-2025	IR	0	50'000	2'212
Neubau Kanalisation Konstanz Nord	19'000	2024-2025	IR	0	0	106
Hasengässli: Entwässerung zum Kirchbach - Planung	120'000	2025-2026	IR	0	0	20'953

Messgrössen

Raumordnung, Ver- und Entsorgung	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Anteil Durchlaufzeit ordentliches Baubewilligungsverfahren <= 40 Tage	%	80	71	80	51
Anteil Durchlaufzeit vereinfachtes Baubewilligungsverfahren <= 25 Tage	%	80	81	80	67

TRAKTANDUM 1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänzt	Rechnung	Abweichung
Raumordnung, Ver- und Entsorgung	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Saldo Globalbudget	549'169	458'871	458'871	569'935	111'063
Aufwand	3'516'570	3'308'943	3'308'943	3'334'654	25'711
Ertrag	-2'967'402	-2'850'072	-2'850'072	-2'764'720	85'352
Leistungsgruppen					
51.03 - Bauverwaltung, Raumordnung	534'964	441'171	441'171	556'195	115'024
Aufwand	1'769'877	1'774'475	1'774'475	1'766'915	-7'560
Ertrag	-1'234'913	-1'333'304	-1'333'304	-1'210'719	122'585
51.04 - Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0
Aufwand	1'185'069	1'121'499	1'121'499	1'170'501	49'002
Ertrag	-1'185'069	-1'121'499	-1'121'499	-1'170'501	-49'002
51.05 - Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0
Aufwand	547'420	395'269	395'269	383'499	-11'770
Ertrag	-547'420	-395'269	-395'269	-383'499	11'770
51.06 - Abfallwirtschaft Übriges	14'205	17'700	17'700	13'739	-3'961
Aufwand	14'205	17'700	17'700	13'739	-3'961

Investitionsrechnung	Rechnung	Festgesetztes	Ergänzt	Rechnung	Abweichung
Raumordnung, Ver- und Entsorgung	2023	Budget 2024	Budget 2024	2024	
Investitionsausgaben (Brutto)	524'196	905'000	805'000	479'965	-425'035
Investitionseinnahmen	-522'756	-280'000	-280'000	-34'158	245'842
Nettoinvestitionen	1'440	625'000	525'000	445'807	-179'193

Erläuterungen zu den Finanzen

51.03 Bauverwaltung, Raumordnung

Die Ortsplanungskommission hatte im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision mehr Sitzungen als geplant. Die Baubewilligungsgebühren wurden zu optimistisch budgetiert. Auf die Entnahme aus dem Fonds Mehrwertabgabe zur Deckung der Kosten des Raumplaners wurde aufgrund des guten Ergebnisses verzichtet. Im Zusammenhang mit einer grossen Einzonung im Arbeitsgebiet fielen nicht budgetierte Erträge an.

51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Entschädigung an die REAL war geringer als veranschlagt. Die Tarifzonenzuordnung wurde mit Hilfe eines externen Dienstleisters vollzogen, wobei der Aufwand geringer ausfiel als budgetiert, da intern ein Effort geleistet wurde. Es wurden sowohl das Jahr 2023, als auch das Jahr 2024 der Grundgebühr mit der neuen korrekten Tarifzonenzuordnung verrechnet. Die Ertragsabgrenzung im Jahr 2023 war tiefer als der effektiv erzielte Ertrag.

51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Rundgänge der Securitas konnten durch die Videoüberwachung reduziert werden.

UMWELT, MOBILITÄT

Zuständig



Michael Riedweg
Gemeinderat
Öffentliche Infrastruktur



Valentin Kreienbühl
Ressortleiter
Öffentliche Infrastruktur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 52 Umwelt, Mobilität umfasst die Leistungsgruppen:

52.01 Umwelt

52.02 Mobilität

Im Aufgabenbereich Umwelt, Mobilität werden Massnahmen und Projekte in den drei Themen Umwelt, Energie und Mobilität erarbeitet und umgesetzt. Diese Massnahmen und Projekte dienen u.a. der Zielerreichung des "Klimaziel 2050 – Netto-Null Emissionen" des Bundes. Informationen, Beratungen und Angebote, beispielsweise zu den Themen Biodiversität, Energieverbrauch und Mobilitätsverhalten, sollen die Rothenburger Bevölkerung und Unternehmen animieren, die Klimaziele mitzutragen.

Lagebeurteilung

In enger Abstimmung zur Gesamtrevision der Ortsplanung konnte im vergangenen Jahr mit der Unterstützung von Fachplanenden ein Klimaleitbild sowie eine Umwelt-, Energie- und Mobilitätsstrategie für die Gemeinde Rothenburg erarbeitet und im Januar 2025 vom Gemeinderat behördenverbindlich verabschiedet werden. Zusätzlich zur Strategieentwicklung wurden die zugehörigen Massnahmenpapiere Freiraumkonzept (Umwelt), räumliche Energieplanung und Erschliessungsrichtplan Mobilität entworfen. Die Massnahmenpapiere werden im 2025 dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt. Wo möglich und sinnvoll werden Massnahmen im Bau- und Zonenreglement grundeigentümerverbindlich verankert.

Zur Zielerreichung des Klimaziels Netto-Null 2050 nimmt die Gemeinde Rothenburg ihre Vorbildfunktion bewusst wahr. Im Jahr 2024 wurde die Biodiversität im Siedlungsraum auf öffentlichem Grund analysiert, Massnahmen definiert und erste Aufwertungen umgesetzt. Die Massnahmen werden im Jahr 2025 weitergeführt.

Für die gemeindeeigenen Liegenschaften wurde eine Photovoltaik-Potentialanalyse erstellt. Nach einer Gesamtschau aller Liegenschaften wurden für acht ausgewählte Objekte Detailbetrachtungen erarbeitet. Diese weisen das Potential und die Wirtschaftlichkeit pro Anlage aus und sind Grundlage für die Umsetzungsplanung in den kommenden Jahren. Zudem soll im Jahr 2025 das Potential für die Fernwärmeerschliessung der Gemeinde Rothenburg evaluiert und das zukünftige Vorgehen definiert werden.

Das Mobilitätsmanagement für die Mitarbeitenden der Gemeinde Rothenburg (inkl. Schule Rothenburg) wird weitergeführt. Ziel ist es, alle Mobilitätsformen (zu Fuss, Velo, ÖV, MIV) gleich zu behandeln und mit dem Angebot Job-E-Bike die Mitarbeitenden zur Anreise mit dem E-Bike zu motivieren.



Fernwärme für Rothenburg

Die Gemeinde Rothenburg will bis 2050 klimaneutral werden (Netto-Null). Ein wichtiger Faktor für die Klimaneutralität ist der Ersatz der fossilen Heizungen. Als Alternative zu Wärmepumpen oder Holzfeuerungen wird die Erschliessung der Gemeinde Rothenburg mit Fernwärme geprüft. Ziel ist es, bis Ende 2025 ein Grundsatzentscheid sowie ein Vorgehensplan zu verabschieden.

TRAKTANDUM 1

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
Mobilität				
Z7.1	Die Verkehrserschliessung ist im gesamten Gemeindegebiet zweckmässig, sicher und gut unterhalten. Wir berücksichtigen die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden.	L7.1a	Wir überprüfen und überarbeiten den Verkehrsrichtplan im Rahmen der Revision unserer Bau- und Zonenordnung bzgl. verkehrsberuhigender Massnahmen, Sicherheit und Lebensqualität.	Mit der Mobilitätsstrategie wurde die Grundlage für die Erarbeitung des Erschliessungsrichtplans Mobilität geschaffen.
		L7.1b	Auf der Hauptverkehrsachse Gimmermee bis Lohrenkreuzung sind in Zusammenarbeit mit dem Kanton zur Priorisierung des öffentlichen Verkehrs sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit und -qualität für alle Verkehrsteilnehmer bedarfsgerechte Massnahmen zu realisieren.	Es sind Strassenbauprojekte des Kantons im Abschnitt Gimmermee bis Lohren für die Busbevorzugung sowie der Gemeinde für eine verbesserte Velo-Verbindung zwischen dem Flecken und dem Bahnhof Rothenburg Station in Planung.
		L7.1c	Wir erarbeiten im Rahmen der Revision unserer Bau- und Zonenordnung strategische Leitplanken für die künftige Entwicklung der Mobilität.	Mit der Mobilitätsstrategie wurde die Grundlage für die Erarbeitung des Erschliessungsrichtplans Mobilität geschaffen.
Z7.2	Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.	L7.2b	Wir streben eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr zum Öffentlichen- und Langsamverkehr an.	Mit der Mobilitätsstrategie wurde die Grundlage für die Erarbeitung des Erschliessungsrichtplans Mobilität geschaffen.
		L7.2c	Durch regionale Zusammenarbeit wird eine Optimierung des Verkehrs angestrebt.	Für den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Rothenburg wurde eine Planungsvereinbarung für ein Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr zwischen Bund, Kanton, Luzern Plus, Wirtschaftsförderung Luzern und den Gemeinden Emmen und Rothenburg abgeschlossen. Die Erarbeitung des Gesamtkonzepts Siedlung und Verkehr wurde gestartet.
Z7.3	Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Wohn- und Arbeitsbevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.	L7.3a	Wir setzen uns für eine gute Verbindung in die Stadt Luzern und nach Rotkreuz mit Anschluss an den Zugverkehr Richtung Zug und Zürich ein.	Mit den Buslinien 50, 51, 52 und 46 besteht eine gute Verbindung in die Stadt Luzern und an die beiden SBB-Haltestellen Rothenburg Station und Emmenbrücke-Kapf. Gegenüber dem Kanton und Verkehrsverbund Luzern wurde in den zum künftigen ÖV-Angebot durchgeführten Vernehmlassungen entsprechend Stellung genommen.
		L7.3b	Wir setzen uns bei der SBB und beim Kanton dafür ein, dass die gemeinsame Realisierung für eine attraktivere und optimalere Umsteigebeziehung zwischen Bus und Bahn beim Bahnhof Rothenburg Station weiter vorangetrieben wird.	Der Umbau des Bahnhofs Rothenburg Station inkl. den Bushubs Ost und West steht vor dem Abschluss. Damit wird eine sehr gute Umsteigebeziehung zwischen Bus und Bahn realisiert.
Umwelt				
Z8.1	Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Wasser, Energie, Boden, Landschaft) ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Gemeinde Rothenburg nimmt bezüglich Energieeffizienz und Wärmeschutz bei öffentlichen Bauten zielgerichtet eine Vorbildfunktion wahr.	L8.1a	Das Grundlagenpapier Energie wird überprüft und auf die neuen Bedürfnisse und Technologien angepasst.	Die räumliche Energieplanung, basierend auf dem Klimaleitbild und der Energiestrategie, wird das Grundlagenpapier Energie 2025 ablösen.

TRAKTANDUM 1

Strategieziel		Legislaturziel		Rechenschaftsbericht 2024
		L8.1b	Die Gemeinde sensibilisiert die Bevölkerung mittels Informationskampagnen für Umweltschutzanliegen und unterstützt bei Energie- und Umweltfragen.	Mit der Erarbeitung des Klimaleitbilds sowie den Teilstrategien Umwelt, Energie und Mobilität wurde die Grundlage für die zukünftige Kommunikation geschaffen. Die zugehörigen Massnahmen werden in den Massnahmenpapieren definiert.
Z8.2	Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.	L8.2a	Das Vernetzungsprojekt wird weiterhin gefördert und der Bevölkerung bewusstgemacht (z.B. mit Wald- und Wiesenspaziergängen für die Bevölkerung).	Das Vernetzungsprojekt wurde bis 2027 verlängert. Im Jahr 2025 werden wertvolle Einzelbäume gefördert.
		L8.2b	Wir setzen die Festlegung der Gewässeräume basierend auf die übergeordnete Gesetzgebung zusammen mit der Bevölkerung um.	Die Festlegung fand im Jahr 2024 statt.
		L8.2c	Wir erarbeiten Massnahmen zum Schutz und Förderung der Biodiversität und setzen diese laufend um.	Mit dem Freiraumkonzept, basierend auf der Umweltstrategie, werden die notwendigen Massnahmen formuliert. Im Jahr 2024 konnten fünf Standorte aufgewertet werden.
		L8.2d	Wir erhalten unsere Naherholungsgebiete sowie Grünflächen im Siedlungsgebiet und werten sie ökologisch auf.	Mit dem Freiraumkonzept, basierend auf der Umweltstrategie, werden die notwendigen Massnahmen formuliert.
		L8.2e	Beim Friedhof werden Bäume gepflanzt, um für die Zukunft „Baumgräber“ anbieten zu können.	Im 2021 wurde der Friedhof neugestaltet und die Baumgräber umgesetzt.
Z8.3	Die Trinkwasserversorgung sowie die Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.	L8.3	Die Sanierung der Kanalisationsanlagen nach Massgabe des generellen Entwässerungsplans (GEP) wird umgesetzt.	Der generelle Entwässerungsplan (GEP) wird aufgrund der Gemeindeentwicklung überarbeitet. Das beauftragte Planungsbüro hat im Sommer 2021 mit den Arbeiten gestartet. Mit den im Frühling 2022 begonnen Spülarbeiten und Kanalfernsehaufnahmen wurde im 2023 fortgefahren.
Z8.4	Die Landwirtschaft ist ein prägender Bestandteil von Rothenburg und leistet einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege.	L8.4	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem Aspekt der Landwirtschaft Rechnung getragen.	Mit dem Freiraumkonzept, basierend auf der Umweltstrategie, werden die notwendigen Massnahmen formuliert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Energieplanung mit Absenkepfad Netto-Null	langfristige Kosteneinsparungen in Betrieb und Unterhalt, Beitrag Klimaziel 2050	hoch	Erarbeitung räumliche Energieplanung, basierend auf der Energiestrategie / Massnahmen zur Versorgung der Gemeinde Rothenburg mit ausschliesslich erneuerbarer Energie
Chance: Biodiversität im Siedlungsraum	Reduktion Hitzeinseln, Förderung Pflanzenvielfalt	hoch	Erarbeitung Freiraumkonzept, basierend auf der Umweltstrategie / Massnahmen zur Adaption des Freiraums auf die veränderten Umweltbedingungen resultierend aus der Klimaveränderung

TRAKTANDUM 1

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: nachhaltige Mobilitätsformen	Reduktion motorisierter Individualverkehr, Reduktion Lärm und Abgas	hoch	Erarbeitung des Erschliessungsrichtplans Mobilität, basierend auf der Mobilitätsstrategie / Attraktivierung Langsamverkehr und öffentlicher Verkehr, Förderung kombinierter Mobilitätsformen
Risiko: Neophyten	Kostensteigerung für die Gemeinde	mittel	Entwicklungen auf Kantons- und Bundesebene im Auge behalten

Massnahmen und Projekte

Umwelt und Mobilität	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Mobilitätskonzept; Planung gemäss Projektauftrag	60'000	2020-2024	IR	8'106	30'000	-17'270
Erarbeitung Klimaleitbild und Energiestrategie	20'000	2024	ER	0	20'000	15'777
Erarbeitung Umweltstrategie	18'000	2024	ER	0	15'000	17'668
Erarbeitung Mobilitätsstrategie	21'000	2024	ER	0	15'000	20'717
Erstellung Potentialanalyse PVA auf kommunalen Gebäuden	20'000	2024	ER	0	15'000	19'133

Messgrössen

Der neu geschaffene Aufgabenbereich wird nach der Aufnahme der Tätigkeiten ab dem Jahr 2024 die für den Aufgabenbereich sinnvoll erscheinenden Messgrössen definieren und weiterverfolgen.

TRAKTANDUM 1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung Umwelt und Mobilität	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	1'472'030	1'486'493	1'486'493	1'270'436	-216'057
Aufwand	1'576'317	1'725'972	1'725'972	1'689'424	-36'548
Ertrag	-104'286	-239'479	-239'479	-418'988	-179'509
Leistungsgruppen					
52.01 - Umwelt und Energie	235'407	235'465	235'465	173'644	-61'820
Aufwand	339'649	474'943	474'943	441'427	-33'516
Ertrag	-104'242	-239'479	-239'479	-267'783	-28'304
52.02 - Mobilität	1'236'624	1'251'029	1'251'029	1'096'792	-154'237
Aufwand	1'236'668	1'251'029	1'251'029	1'247'997	-3'032
Ertrag	-44	0	0	-151'205	-151'205

Investitionsrechnung Umwelt und Mobilität	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)		30'000	30'000	0	-30'000
Investitionseinnahmen		0	0	-17'270	17'270
Nettoinvestitionen		30'000	30'000	-17'270	-12'730

Erläuterungen zu den Finanzen

52.01 Umwelt und Energie

Die Ausgaben für die Erarbeitung des Klimaleitbilds und der Energiestrategie fielen tiefer aus als budgetiert. Verschiedene Massnahmen im Gewässerunterhalt wurden vorgenommen, die Kosten konnten jedoch unter dem veranschlagten Aufwand gehalten werden. Der Kanton und Bund vergüteten Beiträge an Biodiversitätsprojekte.

52.02 Mobilität

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr ist stabil.

TRAKTANDUM 1

ERFOLGSRECHNUNG

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von 184'872 Franken. Gegenüber dem budgetierten Verlust von 2'326'476 Franken entspricht dies einer Verbesserung von 2'511'348 Franken (107.95 Prozent).

Gesamthaushalt	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
30 - Personalaufwand	18'748'867	19'914'138	19'914'138	19'676'269	-237'869
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'655'567	4'801'850	4'801'850	4'298'436	-503'414
33 - Abschreibungen Verwaltungsver.	2'800'635	2'739'684	2'739'684	2'744'462	4'779
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	136'007	30'000	30'000	322'945	292'945
36 - Transferaufwand	16'547'184	16'925'620	16'925'620	17'011'559	85'939
39 - Interne Verrechnungen	14'387'060	14'740'079	14'740'079	14'245'087	-494'993
Betrieblicher Aufwand	57'275'320	59'151'371	59'151'371	58'298'757	-852'614
40 - Fiskalertrag	-28'662'397	-26'511'600	-26'511'600	-27'952'624	-1'441'024
41 - Regalien und Konzessionen	-379'492	-424'800	-424'800	-481'546	-56'746
42 - Entgelte	-4'014'188	-3'558'700	-3'558'700	-3'804'633	-245'933
45 - Entnahmen Fonds und Spezialfinanz.	-104'912	-432'836	-432'836	-17'218	415'618
46 - Transferertrag	-10'219'592	-9'924'980	-9'924'980	-10'655'863	-730'883
49 - Interne Verrechnungen	-14'387'060	-14'740'079	-14'740'079	-14'245'087	494'993
Betrieblicher Ertrag	-57'767'641	-55'592'995	-55'592'995	-57'156'970	-1'563'974
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-492'321	3'558'376	3'558'376	1'141'788	-2'416'588
34 - Finanzaufwand	113'856	201'200	201'200	134'321	-66'879
44 - Finanzertrag	-295'778	-294'100	-294'100	-321'981	-27'881
Ergebnis aus Finanzierung	-181'922	-92'900	-92'900	-187'660	-94'760
Operatives Ergebnis	-674'243	-3'465'476	-3'465'476	954'128	-2'511'348
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-1'139'000	-1'139'000	-1'139'000	-1'139'000	0
Ausserordentliches Ergebnis	-1'139'000	-1'139'000	-1'139'000	-1'139'000	0
Gesamtergebnis	-1'813'243	2'326'476	2'326'476	-184'872	-2'511'348
Ergebnisse Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	-10'389	30'331	30'331	-24'997	-55'328
Grabenweg	-3'000	0	0	-3'023	-3'023
Abwasserbeseitigung	-105'632	119'071	119'071	-274'926	-393'998
Abfallbeseitigung	101'473	110'269	110'269	9'190	-101'079
Industriegleise	-17'546	33'065	33'065	-16'599	-49'664
Summe Spezialfinanzierungen	-35'094	292'736	292'736	-310'355	-603'090

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss Aufstellung abgebildet.

TRAKTANDUM 1

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Bruttoinvestitionen für das Rechnungsjahr 2024 beliefen sich auf total 6'884'333 Franken, was gegenüber dem Budget von 10'395'000 Franken einer Minderung von 3'840'667 Franken entspricht. Die Investitionseinnahmen von 3'023'295 Franken liegen um 1'527'705 Franken tiefer als budgetiert. Somit ergeben sich für das Rechnungsjahr 2024 Nettoinvestitionen von 3'861'038 Franken, welche schlussendlich um 1'982'962 Franken tiefer ausgefallen sind als budgetiert.

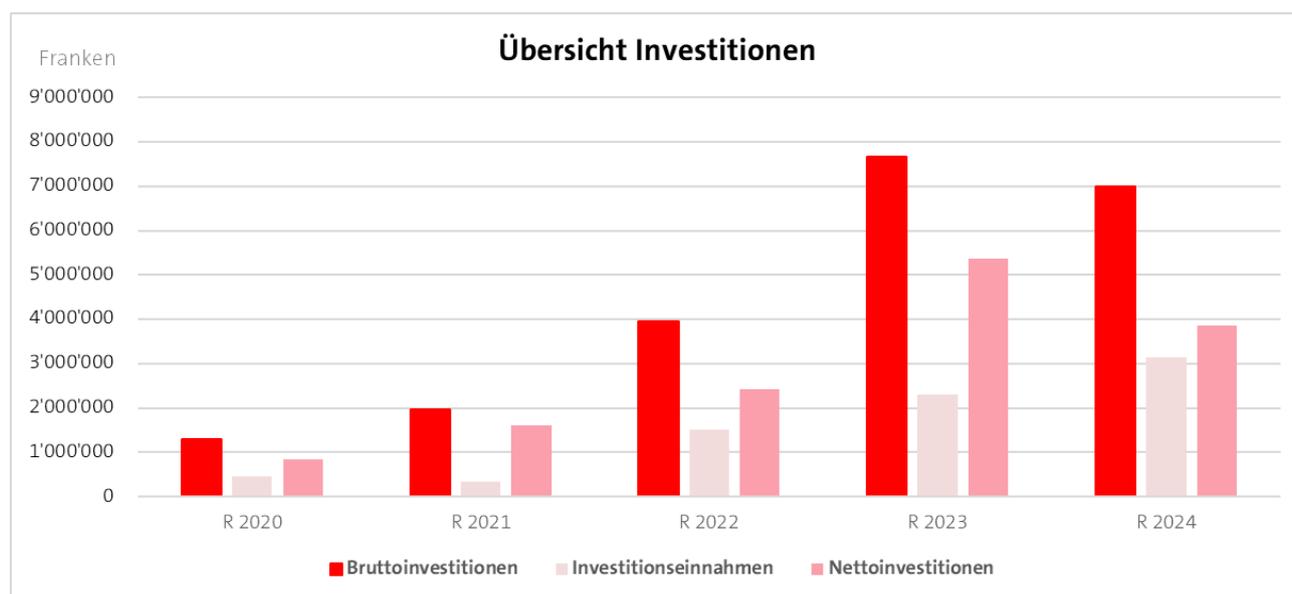
Gestufter Investitionsausweis

Kostenarten	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
50 - Sachanlagen	7'429'353	10'210'000	10'010'000	6'563'043	-3'446'957
52 - Immaterielle Anlagen	231'971	385'000	385'000	321'289	-63'711
Investitionsausgaben (Brutto)	7'661'324	10'595'000	10'395'000	6'884'332	-3'510'667
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'723'788	3'650'000	3'650'000	2'150'877	-1'499'122
66 - Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	570'225	901'000	901'000	872'417	-28'583
Investitionseinnahmen	2'294'013	4'551'000	4'551'000	3'023'294	-1'527'705
Nettoinvestitionen	5'367'311	6'044'000	5'844'000	3'861'038	-1'982'962
davon Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	0	40'000	40'000	22'110	-17'890
Grabenweg	0	0	0	0	0
Abwasserbeseitigung	292'224	550'000	450'000	46'791	-403'209
Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
Industriegleise	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben (Brutto)	292'224	590'000	490'000	68'901	-421'099
Feuerwehr	0	0	0	0	0
Grabenweg	0	0	0	0	0
Abwasserbeseitigung	457'935	250'000	250'000	-62'046	-312'046
Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
Industriegleise	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	457'935	250'000	250'000	-62'046	-312'046
Nettoinvestitionen	-165'711	340'000	240'000	130'947	-109'053

TRAKTANDUM 1

Investitionen nach Aufgabenbereichen

Nettoinvestitionen	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
10 - Politik und Geschäftsführung	0	0	0	0	0
20 - Zentrale Dienste, Finanzen	0	90'000	90'000	76'874	-13'126
21 - Steuern	0	0	0	0	0
30 - Kanzleidienste	0	0	0	0	0
31 - Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	0	0	0	0	0
40 - Bildung	0	0	0	0	0
41 - Kultur	0	0	0	0	0
50 - Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen	5'365'871	5'299'000	5'199'000	3'355'627	-1'843'373
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	1'440	625'000	525'000	445'807	-79'193
52 - Umwelt und Mobilität	0	30'000	30'000	-17'270	-47'270
Nettoinvestitionen	5'367'311	6'044'000	5'844'000	3'861'038	-1'982'962



TRAKTANDUM 1

ERLÄUTERUNGEN ERGÄNZTES BUDGET

Gemäss § 16 FHGG gilt:

¹ Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.

² Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

³ Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Der Gemeinderat Rothenburg hat folgende Kreditübertragungen ins Budget 2025 bewilligt:

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	Budget fest-gesetzt 2024	Kreditüber-träge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüber-träge ins Folgejahr	Budget ergänzt 2024
10 - Politik und Geschäftsführung	459'971	0	0	0	459'971
20 - Zentrale Dienste, Finanzen	-1'028'079	0	0	0	-1'028'079
21 - Steuern	-25'847'602	0	0	0	-25'847'602
30 - Kanzleidienste	636'036	0	0	0	636'036
31 - Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	12'135'728	0	0	0	12'135'728
40 - Bildung	11'609'004	0	0	0	11'609'004
41 - Kultur	247'568	0	0	0	247'568
50 - Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen	2'168'483	0	0	0	2'168'483
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	458'871	0	0	0	458'871
52 - Umwelt und Mobilität	1'486'493	0	0	0	1'486'493
Gesamthaushalt	2'326'476	0	0	0	2'326'476

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	Budget fest-gesetzt 2024	Kreditüber-träge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüber-träge ins Folgejahr	Budget Ergänzt 2024
20 - Zentrale Dienste, Finanzen	90'000	0	0	0	90'000
50 - Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen	9'570'000	130'000	0	230'000	9'470'000
Schulanlage; Leuchtersatz LED	0	130'000	0	0	0
Schulanlage; Alarmierung Brand/Amok	0	0	0	130'000	0
Chärnshalle Teilsanierung	0	0	0	100'000	0
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	905'000	0	0	100'000	805'000
Sanierung Kanalnetz	0	0	0	100'000	0
52 - Umwelt, Mobilität	30'000	0	0	0	30'000
Investitionsausgaben (Brutto)	10'595'000	130'000	0	330'000	10'395'000
50 - Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen	4'271'000	0	0	0	4'271'000
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	280'000	0	0	0	280'000
Investitionseinnahmen	4'551'000	0	0	0	4'551'000
Nettoinvestitionen	6'044'000	130'000	0	330'000	5'844'000

TRAKTANDUM 1

GENEHMIGUNG KREDITÜBERSCHREITUNGEN

Bewilligte Kreditüberschreitungen nach § 15 FHGG

Der Gemeinderat kann Kreditüberschreitungen bewilligen, sofern ein übergeordnetes Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreibt. Bei einem Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse oder wenn ein Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte, kann ebenfalls eine Kreditüberschreitung bewilligt werden. Auch höhere Abschreibungen und Wertberichtigungen fallen darunter. Die Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Eine Kreditüberschreitung liegt vor, wenn der Nettoaufwand eines Aufgabenbereichs der Rechnung grösser ist als das ergänzte Budget. Die Erläuterungen zu den Abweichungen sind unter den Erläuterungen zu den Finanzern der jeweiligen Aufgabenbereiche aufgeführt.

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereich	Budget 2024 ergänzt	Rechnung 2024	Abweichung	durch Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung
10 - Politik und Geschäftsführung	459'971	366'819	-93'152	
20 - Zentrale Dienste, Finanzen	-1'028'079	-1'190'642	-162'563	
21 - Steuern	-25'847'602	-27'386'924	-1'539'321	
30 - Kanzleidienste	636'036	558'147	-77'889	
31 - Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	12'135'728	12'212'189	76'461	Die Restfinanzierung der Langzeitpflege wurde mehr beansprucht als budgetiert.
40 - Bildung	11'609'901	10'949'020	-660'881	
41 - Kultur	247'568	242'209	-5'359	
50 - Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen	2'167'587	2'223'938	56'351	Die kalkulatorischen Zinsen für die Anlagen im Bau wa- ren nicht budgetiert. Auf die Entnahme aus dem Fonds Mehrwertabgabe für die Ortsplanrevision wird verzichtet.
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	458'871	569'935	111'063	
52 - Umwelt und Mobilität	1'486'493	1'270'436	-216'057	
Gesamthaushalt	2'326'476	-184'872	-2'511'348	

Investitionsrechnung

Aufgabenbereich	Budget 2024 ergänzt	Rechnung 2024	Abweichung	durch Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung
20 - Zentrale Dienste, Finanzen	90'000	76'874	-13'126	
50 - Sicherheit, Gemeindeligenschaften, Strassen	5'199'000	3'355'627	-1'843'373	
51 - Raumordnung, Ver- und Entsorgung	555'000	428'537	-126'463	
52 - Umwelt und Mobilität	30'000	-17'270	47'270	
Gesamthaushalt	5'844'000	3'861'038	-1'982'962	

TRAKTANDUM 1

BILANZ

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Aktiven	107'583'402	113'808'542	6'225'140
10 - Finanzvermögen	36'566'307	41'736'917	5'170'611
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	13'629'240	14'472'140	842'900
101 - Forderungen	9'642'028	10'373'651	731'623
102 - Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	2'898'984	579'144	-2'319'840
107 - Finanzanlagen	2	1'002'002	1'002'000
108 - Sachanlagen Finanzvermögen	10'396'053	15'309'980	4'913'927
14 - Verwaltungsvermögen	71'017'095	72'071'625	1'054'530
140 - Sachanlagen Verwaltungsvermögen	67'860'743	68'401'946	541'203
142 - Immaterielle Anlagen	927'039	1'217'998	290'960
145 - Beteiligungen, Grundkapitalien	2'229'314	2'229'314	0
146 – Investitionsbeiträge	0	222'367	222'367
Passiven	107'583'402	113'623'671	6'040'269
20 - Fremdkapital	33'326'412	40'161'326	6'834'914
200 - Laufende Verbindlichkeiten	19'526'537	24'758'052	5'231'515
201 - Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'145'609	12'047'167	5'901'558
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	6'788'757	1'530'671	-5'258'085
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	717'954	717'954
208 - Langfristige Rückstellungen	110'000	360'000	250'000
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK	755'509	747'481	-8'028
29 - Eigenkapital	74'256'990	73'462'345	-794'645
290 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	16'489'702	16'800'056	310'355
291 - Fonds im Eigenkapital	1'661'617	1'695'617	34'000
295 - Aufwertungsreserve	21'410'285	20'271'285	-1'139'000
299 - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	34'695'386	34'695'386	0
Ergebnis		184'872	

TRAKTANDUM 1

GELDFLUSSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	1'813'243	184'872
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'800'635	2'744'462
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	787'866	-731'623
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-2'627'779	2'319'840
+ Wertberichtigungen / - Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	766'123	5'231'515
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	5'279'762	-5'511'360
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0	250'000
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	35'095	336'327
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-1'139'000	-1'139'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'715'944	3'685'032
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-7'661'324	-6'996'217
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'294'013	3'135'180
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-5'367'311	-3'861'037
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-5'367'311	-3'607'762
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	13'573	-1'002'000
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-104'584	-4'913'927
+ Wertaufholungen /- Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-91'011	-5'915'927
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-5'458'322	-9'523'690
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	2'257'622	-5'838'658
Finanzierungstätigkeit		
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'089'250	3'685'032
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	3'348'375	-9'523'690
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'438'625	6'681'558
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	6'695'248	842'901

TRAKTANDUM 1

FINANZKENNZAHLEN

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes sichergestellt wird. Mit der Umstellung auf HRM 2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet und das Verwaltungsvermögen aufgewertet.

Kennzahl	Zielgrösse	Jahr				
		2020	2021	2022	2023	2024
Selbstfinanzierungsgrad ¹⁾	min. 80%	287.3%	192.6%	112.9%	65.3%	54.3%
Selbstfinanzierungsgrad Ø 5 Jahre	min. 80%	43.0%	34.9%	42.0%	82.1%	100.8%
Selbstfinanzierungsanteil ¹⁾	min. 10%	6.1%	7.7%	6.7%	7.8%	4.7%
Zinsbelastungsanteil	max. 4%	-0.2%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.0%
Kapitaldienstanteil	max. 15%	6.8%	6.9%	7.2%	6.3%	6.2%
Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	-12.4%	-19.1%	-20.9%	-11.7%	-5.7%
Nettoschuld pro Einwohner	max. 2'500	-424	-613	-650	-415	-193
Nettoschuld pro Einwohner ohne Spezialfinanzierung	max. 3'000	1'593	621	597	878	1'155
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200%	102.7%	91.8%	58.2%	57.3%	84.7%

¹⁾ Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner weniger 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad: Zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, welche die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.



Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Wird jedoch Finanzvermögen veräussert, kann trotz einem niedrigen Selbstfinanzierungsgrad eine Neuverschuldung durch zusätzliches Fremdkapital vermieden werden.

Selbstfinanzierungsanteil: Zeigt den Anteil des Ertrages, welcher die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.



Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

TRAKTANDUM 1

Zinsbelastungsanteil: Zeigt den Anteil der Erträge, welcher durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.



Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Gesamtertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.



Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient: Zeigt den Anteil der Fiskalerträge, welcher (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.



Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoschuld pro Einwohner: Zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.



Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Nettoschuld pro Einwohner ohne Spezialfinanzierungen: Zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.



Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil: Zeigt die Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrags.



Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

TRAKTANDUM 1

BEITRAGSCONTROLLING

Wird eine Aufgabe der Gemeinde an eine Person oder Organisation ausserhalb der Verwaltung übertragen und dafür einen Beitrag entrichtet, liegt ein Leistungsverhältnis vor. Ein solches ist mittels Leistungsvereinbarung abzuschliessen, welches den Anforderungen nach § 30 FHGG entspricht. Die Leistungsvereinbarung regelt insbesondere die zu erfüllenden Aufgaben, die Qualität und das Ausmass der Aufgabenerfüllung, die Abgeltung der Leistungen sowie die Berichterstattung. Liegt zusätzlich eine Beteiligung seitens der Gemeinde an einer Organisation vor, wird diese im Beteiligungsspiegel der Gemeinde Rothenburg (siehe Anhang) protokolliert.

Gemäss § 31 FHGG ist die Berichterstattung über bestehende Leistungsvereinbarungen Teil des Jahresberichts. Die Gemeinde Rothenburg überprüft die bestehenden Leistungsvereinbarungen regelmässig im Zusammenhang mit der Erarbeitung der politischen Planung. Bei den bestehenden Leistungsvereinbarungen wurde festgestellt, dass die Leistungsvereinbarungen eingehalten wurden und die geleisteten Beiträge gerechtfertigt waren.

Mit folgenden Institutionen/Unternehmungen hat die Gemeinde Rothenburg wesentliche Leistungsvereinbarungen abgeschlossen (nicht abschliessend):

- Fläckematte AG, Alters- und Pflegeheim
- Gemeinde Emmen, Sozialinspektor
- Pro Senectute Kanton Luzern, Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter
- Kanton Luzern und diverse Unternehmen, Schneeräumung
- REAL recycling entsorgung abwasser luzern, Kehricht- und Abfallentsorgung
- ZSO Emme, Zivilschutz
- Korporation Rothenburg, Wasserversorgung
- SE Sicherheit und Energie AG, Feuerschau (Feuerpolizeiliche Rohbaukontrolle)
- Spitex Rothenburg, Ambulante Krankenpflege, Mahlzeiten- und Fahrdienst
- Stadt Luzern, Mütter- und Väterberatung Region Luzern
- Traversa Luzern, Sozialberatung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Regionalkonferenz Kultur Region Luzern (RKK)
- Schuldienstkreis Rothenburg
- Verschiedene Ärzte, Schuluntersuch
- Verschiedene Zahnärzte, Schuluntersuch
- Verschiedene Instruktorinnen, Schulzahnpflege

KONTROLLBERICHT FINANZAUF SICHT ZUM JAHRESBERICHT DES VORJAHRES

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 12. August 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

VERABSCHIEDUNG JAHRESBERICHT DURCH DEN GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2024 (bestehend aus den Berichten zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung und dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht) am 13. März 2025 verabschiedet und zur Berichterstattung der externen Revisionsstelle und der Controlling-Kommission gemäss Gemeindeordnung Art. 21 übergeben.

Bericht der externen Revisionsstelle

an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Rothenburg

Bericht zur Jahresrechnung 2024

Prüfungsurteil

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Rothenburg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Politischen Gemeinde Rothenburg unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

TRAKTANDUM 1

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Berichterstattung zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 113'808'542 und einem Ertragsüberschuss von CHF 184'872 zu genehmigen.

Luzern, 3. April 2025

Lufida Revisions AG



Lucio Quaresima
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Beat Fallegger
Dipl. Treuhandexperte

TRAKTANDUM 1

BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN DER GEMEINDE ROTHENBURG

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichts für das Jahr 2024 der Gemeinde Rothenburg beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichts des Jahres 2024 zu genehmigen.

Rothenburg, 3. April 2025

Controlling-Kommission Rothenburg



Roman Hoesly, Präsident



Daniela Oberle



Paul Huwiler



Franz Roth



Armin Steudler

ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

- 1.1 Genehmigung des Jahresberichts 2024 (bestehend aus den Berichten über die Umsetzung des Legislaturprogramm und zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung, dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle und dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht).
- 1.2 Zustimmende Kenntnisnahme zum Bericht der Controlling-Kommission.

TRAKTANDUM 1

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Berichte:

- Abweichung zur Rechnungslegung
- Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
- Eventualverpflichtungen und -forderungen
- Finanzielle Zusicherungen
- Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken
- Zusätzliche Angabe
- Sonderkreditkontrolle
- Anlagespiegel
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Eigenkapitalnachweis

ABWEICHUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

Es bestehen keine Abweichungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung.

RECHNUNGSLEGUNGS- UND BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (§ 44 FHGG).

Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 56 FHGG). Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 57 FHGG).

EVENTUALVERPFLICHTUNGEN UND -FORDERUNGEN

Gemäss § 53 Abs. 1 lit. e FHGG sind keine Eventualverpflichtungen und -forderungen vorhanden.

FINANZIELLE ZUSICHERUNGEN

Wird von den Grundeigentümern der Grundstücke Nr. 128 (PK Bau AG) oder Nr. 1836 (Bieri Service AG) der Nachweis über die Nutzung der Stammgleisanlage erbracht, hat sich die Gemeinde verpflichtet, die Strassenquerung wiederherzustellen. Eine Rückstellung über 110'000 Franken wurde erstellt.

TRAKTANDUM 1

Die Gemeinde Rothenburg leistet gegenüber der Kooperation Wasserversorgung Rothenburg Beiträge an den Neu- und Ausbau bzw. an die Erneuerung von Löschwassereinrichtungen (Leitungen und Hydranten), welche bei der kantonalen Gebäudeversicherung subventionsberechtigt sind. Die Gemeinde übernimmt innerhalb der Bauzone 5 Prozent und ausserhalb der Bauzone 7.5 Prozent der subventionsberechtigten Kosten.

Die Gemeinde Rothenburg verpflichtet sich gegenüber der Güter- und Waldgenossenschaft Rothenburg Gemeindebeiträge an die Kosten für den Bau, die Erneuerung und den baulichen Unterhalt von Güterstrassen zu entrichten. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach Art. 20 des Strassenreglements der Gemeinde Rothenburg vom 2. Dezember 2002.

BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LAGE UND RISIKEN

Die zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde erforderlichen Angaben sind im Jahresbericht enthalten.

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Rothenburg weist für das Jahr 2024 einen Ertragsüberschuss aus. Mit dem vorhandenen Eigenkapital können allfällige Ergebnisschwankungen ausgeglichen werden. Das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ist ausgewogen und birgt wenig Risiken. Es sind keine Risiken wie hohe Bürgschaften oder ausserordentlich hohe Eventualverpflichtungen vorhanden. Die gute Zusammenarbeit mit den Banken vor Ort erlaubt es, die Liquidität tief zu halten, da auf die kurzfristige Kreditaufnahme bei den ansässigen Finanzinstituten zurückgegriffen werden kann.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Rothenburg ist solide und ausgeglichen.

SONDERKREDITKONTROLLE

in Tausend CHF

Kontrolle Sonderkredite									
Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	beanspr. bis 31.12.23	Budget 2024		Rechnung 2024		Kontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.24	verfügbar ab 01.01.25
Umbau Bahnhof Rothenburg Station	13.06.2021	16'350'000	5'782'694	6'480'000	4'080'000	4'312'032	3'083'751	10'094'726	6'255'274

Vom Kanton Luzern wurden für die Umgestaltung und Sanierung des Bahnhofes Rothenburg Station bis Ende 2024 insgesamt 6'119'002 Franken zurückerstattet.

TRAKTANDUM 1

ANLAGESPIEGEL

Finanzvermögen		Anschaffungswert 01.01.2024 inkl. Umgliederungen	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Kumulierte Abschreibungen bis 31.12.2023	Abschreibungen 2024	kalkulatorischer Zins 2024	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
1029.00	Wertschriften	0	0	0	0	0	0	0	0
1070.00	Aktien	1	0	0	0	0	0	1	1
1070.02	Anteilscheine	0	2'000	0	0	0	0	0	2'000
1072.00	Langfristige Forderungen	62'000	0	0	61'999	0	0	1	1
1080.00	Grundstücke FV	10'396'053	5'201'801	287'874	0	0	208'036	10'396'053	15'309'980
10	Finanzvermögen	10'458'054	6'203'801	287'874	61'999	0	208'036	10'396'053	15'311'982

Verwaltungsvermögen		Anschaffungswert 01.01.2024 inkl. Umgliederungen	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Kumulierte Abschreibungen bis 31.12.2023	Abschreibungen 2024	kalkulatorischer Zins 2024	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
1400.00	Grundstücke	4'043'892	0	0	777'883	0	65'320	2'518'048	3'266'009
1401.00	Strassen	12'414'545	18'728	0	5'157'348	512'713	166'954	7'326'215	6'763'212
1403.10	Übrige Tiefbauten	19'105	153'956	0	19'105	0	575	0	153'956
1403.20	übrige Tiefbauten (Plätze, Parkanlagen)	19'105	0	0	19'105	0	575	0	153'956
1403.50	Tiefbauten Stammgeleise	337'570	0	0	295'750	12'351	314	41'820	29'469
1403.51	Tiefbauten Abwasserleitungen	12'672'743	46'685	0	6'921'240	140'989	43'136	5'751'503	5'657'199
1404.00	Hochbauten	56'359'853	615'916	0	11'547'550	1'686'199	907'522	44'488'148	43'742'019
1404.50	Hochbauten Abfall	453'819	0	0	162'990	16'906	2'181	290'829	273'923
1406.10	Mobilien, Maschinen	1'378'384	92'131	0	642'940	169'790	15'155	651'425	657'785
1406.20	Spezialfahrzeuge	464'039	85'214	0	212'659	26'443	5'028	251'379	310'150
1406.50	Mobilien Feuerwehr	599'857	0	0	312'842	39'297	1'018	287'015	247'718

TRAKTANDUM 1

Verwaltungsvermögen		Anschaffungswert 01.01.2024 inkl. Umgliederungen	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Kumulierte Abschreibungen bis 31.12.2023	Abschreibungen 2024	kalkulatorischer Zins 2024	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
1406.52	Mobilien Abfallwesen	40'878	0	0	20'440	5'110	409	20'438	15'328
1407.00	Anlagen im Bau	3'840'753	2'437'302	0	0	0	0	5'209'121	6'278'055
<i>Sachanlagen VV</i>		93'699'233	3'462'060	0	26'119'742	2'639'606	1'275'646	67'579'492	68'401'946
1420.00	Informatik	180'559	0	0	169'858	10'700	214	10'701	0
1429.00	Ortsplanung	1'477'126	336'932	0	509'107	86'952	19'822	916'338	1'217'999
<i>Immaterielle Anlagen</i>		1'657'685	336'932	0	678'965	97'652	20'036	927'039	1'217'999
1455.00	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	2'229'314	0	0	0	0	44'586	2'229'314	2'229'314
<i>Beteiligungen</i>		2'229'314	0	0	0	0	44'586	2'229'314	2'229'314
1466.00	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	216'083	0	0	27'349	7'204	0	0	181'530
1469.00	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	40'837	0	0	0	0	0	0	40'837
<i>Investitionsbeiträge</i>		256'920	0	0	27'349	7'204	0	0	222'366
14	Verwaltungsvermögen	97'843'152	3'798'992	0	26'826'056	2'744'462	1'344'044	71'017'097	72'071'625

TRAKTANDUM 1

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL						
	Anfangsbestand 01.01.2024	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung Langfr. / kurzfr.	Endbestand 31.12.2024
Kurzfristige Rückstellungen						
-						
Langfristige Rückstellungen						
Geleiseüberquerung Hasenmoosstrasse	110'000	0	0	0	0	110'000
Rückbau Spielplatz/Liliputbahn Chärnsmatt	0	250'000	0	0	0	250'000
Total Rückstellungen	110'000	250'000	0	0	0	360'000

TRAKTANDUM 1

BETEILIGUNGSSPIEGEL - BERICHTERSTATTUNG ÜBER ORGANISATIONEN MIT KOMMUNALER BETEILIGUNG

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Leistung	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht)	Gesetzlich erforderlich	Zahlungsströme jährlich	Übrige Angaben (Gesamtkapital, Beteiligungsquote, Buchwert, Sitze im strategischen Leitungsorgan, Delegierte Person, Einflussnahme etc.)
Privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)						
Elisabethen-Stiftung Rothenburg	Stiftung	Die Stiftung bezweckt die Förderung und Unterstützung des Besuches des durch die Einwohnergemeinde geführten Kindergartens, durch Leistung von finanziellen Beiträgen; Ferner bezweckt sie die Übernahme von Elternbeiträgen für Bedürftige auf der Volksschulstufe	Haftung auf Stiftungskapital beschränkt	Nein	-	Präsidium Stiftungsrat: Raphael Bühlmann Stiftungsrat handelt nach Vorgaben des Stiftungszwecks
Fläckematte AG	Aktiengesellschaft	Alters- und Pflegebetreuung	Haftung mit Aktienkapital, Versorgungsauftrag	Ja	Fr. 1'150'709 (Restfinanzierung)	Aktienkapital: Fr. 4'000'000 Beteiligung: 100% Buchwert: Fr. 2'229'314 VR-Mitglied: Gisela Doenni Einflussnahme mittels Generalsversammlung / Eigentümerstrategie
Regionales Eiszentrum Luzern AG	Aktiengesellschaft	Erstellung und Betrieb von Kunsteisbahnen sowie anderen Sport- und Freizeitanlagen		Nein	-	Aktienkapital: Fr. 4'842'500 Beteiligung: 1.33% Buchwert: Fr. 1 645 Aktien
Stiftung Alters- und Pflegeheim Rothenburg	Stiftung	Die Stiftung bezweckt die Förderung des Baus eines Alters- und/oder Pflegeheims für die Gemeinde Rothenburg, die Äuffnung der finanziellen Mittel für die Erreichung des Stiftungszwecks sowie für die Einzelhilfe bedürftiger Heimaufenthalter und die Tätigkeit auf weiteren Gebieten der Fürsorge für alte, gebrechliche oder kranke Menschen	Haftung auf Stiftungskapital beschränkt	Nein	-	Mitglied Stiftungsrat: Gisela Doenni Stiftungsrat handelt nach Vorgaben des Stiftungszwecks
Wobaro Wohnbaugenossenschaft Rothenburg	Genossenschaft	Förderung von preisgünstigem und sozialem Wohnungsbau	Haftung mit Genossenschaftskapital	Nein	-	Anteilscheinkapital Fr. 1'000

TRAKTANDUM 1

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Leistung	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht)	Gesetzlich erforderlich	Zahlungsströme jährlich	Übrige Angaben (Gesamtkapital, Beteiligungsquote, Buchwert, Sitze im strategischen Leitungsorgan, Delegierte Person, Einflussnahme etc.)
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)						
Gemeindeverband LuzernPlus	Gemeindeverband	Entwicklungsträger für die Gemeinden der Region Luzern bei der Gestaltung und Umsetzung der regionalen Raum- und Strukturentwicklung / jede Gemeinde ist verpflichtet, sich einem regionalen Entwicklungsträger anzuschliessen	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Ja	Fr. 107'273 (Pro Kopfbeitrag)	Teilnahme an Delegiertenversammlung Delegierte Person: Bernhard Bächler
Gemeindeverband information and communication technology (GICT)	Gemeindeverband	Der Gemeindeverband bezweckt die Erbringung von ICT-Dienstleistungen für seine Verbandsgemeinden, die ihm angegliederten Organisationen, die Einrichtungen des öffentlichen Rechts sowie für Kunden, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraut sind	Haftung auf Verbandsvermögen beschränkt	Nein	Fr. 178'324	Teilnahme Delegiertenversammlung Delegierte Person: Roland Ineichen
KLICK - Fachstelle Sucht Region Luzern	Gemeindeverband	Persönliche Sozialberatung im Bereich legale Sucht	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Ja	Fr. 18'075 (Kostenteiler)	Teilnahme an Delegiertenversammlung Delegierte Person: Gisela Doenni
Korporation-Wasserversorgung Rothenburg	öffentlich-rechtliche Körperschaft mit Gemeindestatus	Betriebung und hoheitliche Ausübung der Wasserversorgung Rothenburg im Rahmen der kantonalen Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetzgebung und des Vertrags über den Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung mit der Gemeinde Rothenburg	übergeordnete Sicherstellung gemäss Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz	Ja	Fr. 35'028 (Wasserbezug)	Einflussnahme mittels Vertrag über den Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung und Vereinbarung betreffend Beiträge an die Anlagen der Wasserversorgung betreffend Brandschutz Teilnahme an Korporationsversammlung Delegierte Person: Valentin Kreienbühl

TRAKTANDUM 1

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Leistung	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht)	Gesetzlich erforderlich	Zahlungsströme jährlich	Übrige Angaben (Gesamtkapital, Beteiligungsquote, Buchwert, Sitze im strategischen Leitungsorgan, Delegierte Person, Einflussnahme etc.)
REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern	Gemeindeverband	Die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Abfälle im Verbandsgebiet (Sammlung und Behandlung sowie Verwertung oder Deponierung) / Die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Abwassers vom Eintritt in den Verbandskanal über die Reinigung bis zur Rückführung in den Wasserkreislauf (Sammlung, Reinigung) / Die Gewinnung und Vermarktung erneuerbarer Energien, insbesondere aus Abfällen und Abwässern	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Nein	Fr. 543'956 (Abwasser) Fr. 197'138 (Abfall)	Teilnahme an Delegiertenversammlung Delegierte Person: Michael Riedweg
Verkehrsverbund Luzern (VVL)	Öffentlich-rechtliche Anstalt	Planung und Organisation des öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Ja	Fr. 1'184'694 (Kostenteiler)	Einflussnahme mittels Vernehmlassung Delegierte Person: Michael Riedweg
Wirtschaftsförderung Luzern	Stiftung des öffentlichen Rechts	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Luzerner Wirtschaft; nationale und internationale Vermarktung des Wirtschafts- und Wohnstandorts Luzern mit Partnern; Ansiedelung neuer Unternehmen und finanzstarker Privatpersonen auf dem Kantonsgebiet Luzern; Unterstützung des Wachstumspotenzials	Haftung auf Stiftungskapital beschränkt	Nein	Fr. 7'792 (Pro-Kopfbeitrag)	Teilnahme Mitgliederversammlung Delegierte Person: Raphael Bühlmann
Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge (ZISG) Luzern	Zweckverband	Der Verband plant, organisiert, finanziert und steuert Leistungen der institutionellen Sozialhilfe gemäss § 21 des Sozialhilfegesetzes sowie Leistungen der Gesundheitsförderung und der Prävention gemäss § 46 Abs. 3 des Gesundheitsgesetzes	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Ja	Fr. 67'980 (Kostenteiler)	Teilnahme an Delegiertenversammlung Delegierte Person: Gisela Doenni

TRAKTANDUM 1

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Leistung	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht)	Gesetzlich erforderlich	Zahlungsströme jährlich	Übrige Angaben (Gesamtkapital, Beteiligungsquote, Buchwert, Sitze im strategischen Leitungsorgan, Delegierte Person, Einflussnahme etc.)
Weitere Organisationen mit kommunaler Beteiligung (z.B. Vereine, einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) mittels Gemeindevertrag, Genossenschaften, usw.)						
Berufsbeistandschaft Emmen	Gemeindevertrag	Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit einer Kinder- oder Erwachsenenschutzmassnahme	Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Ja	Fr. 313'384 (Kostenteiler)	Sitzgemeinde: Emmen Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Jugend- und Familienberatungsstelle Emmen	Gemeindevertrag	Beratung von Jugendlichen und Familien	Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Ja	Fr. 55'921 (Kostenteiler)	Sitzgemeinde: Emmen Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Kindes- und Erwachsenenschutz Kreis Emmen	Gemeindevertrag	Führung von Kindes- oder Erwachsenenschutzmandanten	Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Ja	Fr. 265'260 (Kostenteiler)	Sitzgemeinde: Emmen Begleitkommission KESB Kreis Emmen Delegierte Person: Gisela Doenni
Regionalkonferenz Kultur Region Luzern (RKK)	Gemeindevertrag	Regionale Kulturförderung	anteilmässige Haftung	Nein	Fr. 0 (Pro-Kopfbeitrag)	Der Gemeindeverband LuzernPlus hat im 2023 die RKK integriert.
Regionale Tierkörpersammelstelle Sempach Station	Gemeindevertrag	Erstellung und Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle	Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Ja	Fr. 8'117 (Kostenteiler)	Sitzgemeinde: Neuenkirch Versammlung der Vertragsgemeinden
Regionales Zivilstandsamt Emmen	Gemeindevertrag	Betrieb und Vollzug des Zivilstandswesens	Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Ja	Fr. 43'874 (Kostenteiler)	Sitzgemeinde: Emmen Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Regionale Zivilschutzorganisation (ZSO) Emme	Gemeindevertrag	Die ZSO Emme erfüllt nach der Gesetzgebung des Bundes und des Kantons für die Vertragsgemeinde die erforderlichen Zivilschutzaufgaben wie das Betreiben einer einsatzbreiten Organisation und das Beschaffen der notwendigen Mittel	anteilmässige Haftung	Ja	Fr. 72'362 (Pro-Kopfbeitrag)	Versammlung der Vertragsgemeinden Delegierte Person: Gisela Doenni
Schuldienstkreis Rothenburg	Gemeindevertrag	Angebot schulpsychologischer & logopädischer Dienst sowie einer Psychomotorik-Therapiestelle	anteilmässige Haftung	Ja	Fr. 1'064'408 (Kostenteiler)	Sitzgemeinde: Rothenburg Präsidium: Thomas Wespi Versammlung der Vertragsgemeinden
Sozialdienst Rothenburg/Rain	Gemeindevertrag	Vollzug der persönlichen und wirtschaftlichen Sozialhilfe sowie Alimentenbevorschussung/-inkasso	Haftung liegt bei Sitzgemeinde	Ja	Fr. 179'524	Sitzgemeinde: Rothenburg Vollzug: Abteilung Gesellschaft und Soziales

TRAKTANDUM 1

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Leistung	Spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht)	Gesetzlich erforderlich	Zahlungsströme jährlich	Übrige Angaben (Gesamtkapital, Beteiligungsquote, Buchwert, Sitze im strategischen Leitungsorgan, Delegierte Person, Einflussnahme etc.)
Güter- und Waldstrassengenossenschaft Rothenburg	Genossenschaft des öff. Rechts	Bau und Erhalt der Werke nach den einschlägigen Gesetzen und entsprechendem Planwerk	Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt	Nein	Fr. 31'856	Teilnahme an Generalversammlung Delegierte Person: Valentin Kreienbühl
Luzerner Gemeindeinformatik (LGI)	Verein	Vermittlung und Erbringung professionelle Dienstleistungen im Bereich der Informatik- und Kommunikationstechnologien	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt	Nein	Fr. 53'448 (Kostenteiler)	Teilnahme an Generalversammlung Delegierte Person: Raphael Bühlmann
Spitex Rothenburg	Verein	Der Verein bezweckt die Verwirklichung einer bedarfsorientierten Begleitung, Betreuung und Pflege zu Hause / Er stellt Dienstleistungen sicher, die es den Klienten ermöglichen, ihre Selbständigkeit, Eigenaktivität, Integration und Selbstverantwortung in einem hohen Grad zu erhalten	Haftung mit Vereinsvermögen / Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück (Versorgungsauftrag)	Ja	Fr. 905'484 (Restkosten)	Mitglied Vorstand: Gisela Doenni
Verband Luzerner Gemeinden (VLG), Luzern	Verein	Interessenvertretung der Einwohnergemeinden, Weiterbildung	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt / Die Haftung der Mitglieder ist auf die Höhe eines ordentlichen Jahresbeitrags beschränkt	Nein	Fr. 18'498 (Pro Kopfbeitrag)	Teilnahme an Generalversammlung Delegierte Person: Bernhard Büchler

TRAKTANDUM 1

EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapitalnachweis		Anfangsbestand 01.01.2024	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis 2024 (Gewinn -+ / Verlust -)	Verbuchung Jahresergebnis VJ	Endbestand 31.12.2024
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital					
2900.10	Verpflichtung an Feuerwehr	625'792	24'997	0	0	650'789
2900.30	Verpflichtung Abwasserbeseitigung	15'500'449	274'926	0	0	15'775'375
2900.40	Verpflichtung Abfallbeseitigung	296'200	-9'190	0	0	287'010
2900.60	Verpflichtung Stammgleise	48'256	16'599	0	0	64'855
2900.61	Verpflichtung Grabenweg	19'005	3'023	0	0	22'028
	Total Verpflichtung Spezialfinanzierung	16'489'702	310'355	0	0	16'800'056
2910	Fonds im Eigenkapital					
2910.00	Ersatzabgabe für Parkbauten	32'000	34'000	0	0	66'000
2910.06	Mehrwertabgabe / Infrastrukturbeitrag	1'624'117	0	0	0	1'624'117
2910.08	Fonds Energieabgabe	5'500	0	0	0	5'500
2950	Aufwertungsreserve					
2950.00	Aufwertungsreserve	21'410'285	-1'139'000	0	0	20'271'285
2990	Jahresergebnis	1'813'243	0	184'872	-1'813'243	184'872
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	32'882'143	0	0	1'813'243	34'695'386
Total Eigenkapital		74'256'990	-794'645	184'872		73'647'217

TRAKTANDUM 2

WAHL DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG 2025

Gestützt auf die Gemeindeordnung (GO) wählt die Gemeindeversammlung jährlich die Revisionsstelle.

Gemäss GO Art. 32 prüft die externe Revisionsstelle die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Die gleiche Revisionsstelle kann höchstens weitere dreimal ohne Unterbruch bestimmt werden.

Darüber hinaus begleitet die Controlling-Kommission den politischen Führungskreislauf zwischen den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat.

Die Zusammenarbeit mit den Revisoren der Lufida Revisions AG, welche die Revisionen der Jahresrechnungen 2022-2024 vornahm, verlief professionell und kompetent. Die Prüferinnen und Prüfer weisen eine breite Erfahrung im Bereich der Revisionstätigkeit der öffentlichen Hand aus. Der Gemeinderat schlägt den Stimmberechtigten erneut die Lufida Revisions AG als externe Revisionsstelle vor.

ANTRAG DES GEMEINDERATS

Wahl der Lufida Revisions AG, Luzern für die Prüfung der Rechnung 2025.

Revisionsstelle

Die externe Revisionsstelle prüft während zwei Tagen mit zwei Revisoren die Jahresrechnung vor Ort und erstellt einen umfassenden Bericht zuhanden der Geschäftsleitung und des Gemeinderats.



TRAKTANDUM 3

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE TOTALREVISION DES BESOLDUNGSREGLEMENTS FÜR DEN GEMEINDERAT

AUSGANGSLAGE UND ÄNDERUNGEN

Das bisherige Besoldungsreglement für den Gemeinderat ist seit 1. Januar 2005 in Kraft. Dieses ist auf der Website der Gemeinde Rothenburg unter der Rubrik "Rechtssammlung" einsehbar. Die Revision des kantonalen Lohnsystems im Jahr 2024 mit der formellen Anpassung musste zum Anlass genommen werden, das vorerwähnte Reglement zu revidieren sowie auf die Aktualität zu überprüfen.

Infolge dessen wurde mit verschiedenen Gemeinden ein Vergleich der Gemeinderatsbesoldung sowie der Reglementsbestimmungen durchgeführt. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Besoldung im Vergleich zu den anderen Gemeinden stimmig ist und diesbezüglich kein Anpassungsbedarf besteht.

Nachfolgend werden zwei der vorgesehenen Änderungen des Besoldungsreglements für den Gemeinderat erläutert:

Honorare / Sitzungsgelder

Die bisherige Formulierung in Art. 4 Abs. 7 war ungenau und liess grossen Interpretationsspielraum offen. Aus diesem Grund soll die Handhabung von Honoraren und Sitzungsgeldern der Gemeinderäte gestützt auf die Bestimmungen anderer Gemeinden ausformuliert werden.

Besoldungsnachgenuss

Die Bestimmung, dass an ein amtierendes Gemeinderatsmitglied bei Nichtwiederwahl ein Besoldungsnachgenuss ausgerichtet wird, ist lediglich in den Besoldungsgrundlagen einer Vergleichsgemeinde zu finden. Die anderen Gemeinden richten keinen Besoldungsnachgenuss aus. Aufgrund der kleinen Gemeinderatspensen und im Vergleich zu anderen Gemeinden sowie der Privatwirtschaft wird ein Besoldungsnachgenuss als nicht mehr angemessen und zeitgemäss erachtet. Folglich ist ein Verzicht des Artikels 5 vorgesehen.

VORGEHEN

Bei den vorgesehenen Änderungen des Besoldungsreglements für den Gemeinderat handelt es sich primär um formelle Anpassungen. Aus diesem Grund wurde auf eine offizielle Vernehmlassung verzichtet. Die Ortsparteien wurden jedoch mittels Schreiben über die vorgesehenen Änderungen informiert und konnten allfällige Fragen oder Anregungen eingeben.

Die Stimmberechtigten werden an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2025 über die Totalrevision des Besoldungsreglements für den Gemeinderat abstimmen. Das neue Reglement wird ab 1. Juli 2025 in Kraft treten.

TRAKTANDUM 3

EINBEZUG DER CONTROLLING-KOMMISSION

Die Controlling-Kommission begleitet den politischen Führungskreislauf zwischen den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat. Als unabhängiges Organ beurteilt die Controlling-Kommission das vorliegende Abstimmungsgeschäft gemäss Gemeindeordnung Art. 31 und erstattet Bericht darüber:

Die Controlling-Kommission hat sich mit dem vorliegenden rechtssetzenden Erlass auseinandergesetzt und ist der Meinung, dass die Einhaltung der strategischen Zielsetzungen der Gemeinde gegeben ist.

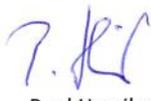
Die Controlling-Kommission empfiehlt, der vorliegenden Totalrevision des Besoldungsreglements für den Gemeinderat zuzustimmen.

Rothenburg, 3. April 2025

Controlling-Kommission Rothenburg


Roman Hoesly, Präsident


Daniela Oberle


Paul Huwiler


Franz Roth


Armin Steudler

ANTRAG DES GEMEINDERATS

Zustimmung zum totalrevidierten Besoldungsreglement für den Gemeinderat.



Gemeinderatspensen

Die Stimmberechtigten legen an der Gemeindeversammlung die Stellenprozente des gesamten Gemeinderats vor jeder Gesamterneuerungswahl des Gemeinderats fest.

Zurzeit beträgt das Pensum 130% und ist wie folgt aufgeteilt:

Gemeindepräsident 30%

Mitglieder Gemeinderat je 25%

TRAKTANDUM 3



GEMEINDE ROTHENBURG

Besoldungsreglement für den Gemeinderat

TOTALREVISIONSENTWURF

Verabschiedung Gemeinderat z.H. Stimmberechtigte

Sammlung der Rechtsgrundlagen der Gemeinde Rothenburg

Besoldungsreglement für den Gemeinderat

vom ~~29. November 2004~~ 27. Mai 2025

Vorbemerkung:

~~Unter den in diesem Reglement verwendeten Personenbezeichnungen und Chargen werden Männer und Frauen verstanden.~~

Die Einwohnergemeinde¹ Rothenburg,
gestützt auf ~~§ 18 der Gemeindeordnung vom 24. Juni 1991~~ Art. 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung vom
21. Mai 2007, beschliesst folgendes Reglement:

Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die Mitglieder des Gemeinderats der Einwohnergemeinde Rothenburg.

Art. 2 Besoldungs- und Entschädigungsanspruch

1 Der Anspruch auf Besoldung und Entschädigung beginnt mit dem Tag des Amtsantritts und endet mit dem Ausscheiden aus dem Amt.

~~2 Vorbehalten bleibt der Besoldungsnachgenuss gemäss Art. 5 dieses Reglements.~~

Art. 3 Auszahlung der Besoldung

Die Jahresbesoldung wird in 13 Teilbeträgen ausbezahlt.

Art. 4 Besoldung

1 Die Mitglieder des Gemeinderats beziehen eine jährliche Besoldung auf der Grundlage der Besoldungsordnung für das Staatspersonal des Kantons Luzern^{2 1}.

2 Jedes Mitglied des Gemeinderats bezieht eine Besoldung **basierend auf der Tendenzkurve** der Lohnklasse 17 **im Mittelwert**.

3 Im ersten Amtsjahr liegt der Erfahrungswert bei 7.

¹ Gemeindeversammlung

^{2 1} SRL Nr. 73

TRAKTANDUM 3

- 4 In den Folgejahren steigt die Besoldung um je einen Erfahrungswert pro Jahr an, sofern auch dem Gemeindepersonal ein Lohnanstieg im Rahmen der individuellen Besoldungsanpassung gewährt wird, bis maximal zum Erfahrungswert 14.
- 5 Die Besoldung wird unter Berücksichtigung des Pensums entsprechend festgelegt.
- 6 Mit der Jahresbesoldung sind sämtliche Tätigkeiten der **Gemeinderäte Mitglieder des Gemeinderats** (inkl. Aktenstudium, Teilnahme an Sitzungen von Gemeindebehörden und Kommissionen) abgegolten.
- 7 ~~Entschädigungen, die aus der Vertretung der Gemeinde in Gemeindeverbänden anfallen, sind abzuliefern.~~ Gehört die Ausübung eines externen Mandats zum Grundauftrag der Gemeinderatsarbeit und ist entsprechend im festgelegten Pensum eingeschlossen, wird dieses über den ordentlichen Gemeinderatslohn abgegolten. Honorare und Sitzungsgelder sind in diesem Fall der Gemeinde vollständig abzugeben.

Ist die Ausübung eines externen Mandats im Interesse der Gemeinde wünschenswert, jedoch nicht im Rahmen des vereinbarten Gemeinderatspensums leistbar/berücksichtigt, werden externe Entschädigungen direkt an das Mitglied des Gemeinderats ausbezahlt.

~~Art. 5 Besoldungsnachgenuss~~

~~Wird ein amtierendes Gemeinderatsmitglied, das sich der Wiederwahl gestellt hat, an der Urne nicht mehr gewählt, so erhält es noch während drei Monaten nach Ende der Legislaturperiode die volle Besoldung ausbezahlt. Ein Besoldungsnachgenuss endet aber in jedem Fall mit dem Erreichen des AHV-Alters oder mit der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.~~

Art. 65 Spesen- und Funktionsentschädigung

Für sämtliche zusätzlichen Auslagen wird eine Spesen- und Funktionspauschale vergütet. Diese wird nach dem Pensum und der Funktion abgestuft. Die Höhe der Spesen- und Funktionspauschalen legt der Gemeinderat fest.

Art. 76 Vorsorgeeinrichtung

Die Gemeinde versichert die Mitglieder des Gemeinderats nach den **Bestimmungen der Personal- und Besoldungsverordnung der Gemeinde Rothenburg** ~~Vorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) im Rahmen der Pensionskasse der Einwohnergemeinde Rothenburg.~~

Art. 87 Anwendung des kantonalen Rechts

Die kantonale Personalgesetzgebung wird sinngemäss angewendet.

TRAKTANDUM 3

Art. ~~98~~ Aufhebung bisherigen Rechts

Das Besoldungsreglement für den Gemeinderat vom ~~19. Juli 1990~~ 29. November 2004 wird aufgehoben.

Art. ~~109~~ Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt in Kraft am ~~01. Januar 2005~~ 1. Juli 2025.

Rothenburg, den ~~29. November 2004~~ 27. Mai 2025

Gemeinderat Rothenburg

~~Reto Wyss~~ Bernhard Büchler
Gemeindepräsident

Philipp Rölli
~~Gemeindeschreiber~~ Geschäftsführer

Das Reglement wurde an der Gemeindeversammlung vom ~~29. November 2004~~ 27. Mai 2025 beschlossen.

TRAKTANDUM 4

VERGABE ROTHENBURGER FÖRDERPREIS

Mit der jährlichen Verleihung des "Rothenburger-Förderpreises" ehrt der Gemeinderat Einzelpersonen, Personengruppen oder Organisationen und Start-ups, welche sich in besonderer Art und Weise für Rothenburg eingesetzt, mit grossem Elan etwas Neues auf die Beine gestellt oder Rothenburg mit aussergewöhnlichen Leistungen nach Aussen gebührend vertreten haben. Darunter fallen unter anderem herausragende Leistungen an Sportveranstaltungen und Musikfesten, die Organisation von Grossanlässen in Rothenburg, die Mitarbeit bei aussergewöhnlichen Kultur-Produktionen im In- und Ausland, ein besonderes Engagement für Rothenburger Vereine, die Förderung von Projektideen zugunsten von Rothenburg, die Schaffung eines bedeutenden Kunstwerks oder die Gründung eines innovativen Unternehmens.

Bis Ende Januar 2025 konnten durch die gesamte Bevölkerung Nominationen eingereicht werden. Aus den eingegangenen Vorschlägen hat nun ein Wahlgremium aus verschiedenen Kommissionen drei Preisträger*innen ausgewählt. An der Gemeindeversammlung folgt die Preisübergabe.

Letztjährige Gewinner

Im Jahr 2024 wurden ausgezeichnet:

- Ski- und Snowboardclub
- Fabio und Danilo Kuchler
- Katha P. Langstrumpf und Martina Fischer



VERSCHIEDENES

- Informationen zu aktuellen Geschäften

Wussten Sie, dass...

wir "Schweiz-Rothenburger" mit einer Delegation des TSV (Volley), des Tischtennis- sowie des Handballclubs, der Feldmusik, der Verwaltung und privaten Personen ans Städte- und Sportlertreffen vom 20. bis 22. Juni 2025 in Rothenburg an der Fulda DE reisen werden?

Wir sind gespannt, welche Erfolge wir für unser Rothenburg verbuchen können und freuen uns auf viele freundschaftliche Begegnungen...



Vorbesprechungen der Parteien

Die Mitte Rothenburg	Montag, 19. Mai 2025, 19.30 Uhr Restaurant Bären
FDP.Die Liberalen Rothenburg	Montag, 12. Mai 2025, 20.00 Uhr Restaurant Chärnsmatt
GLP Rothenburg	Samstag, 17. Mai 2025, 11.15 Uhr Restaurant Fläcke
SP Rothenburg	Dienstag, 20. Mai 2025, 19.30 Uhr Restaurant Bären
SVP Rothenburg	Dienstag, 20. Mai 2025, 20.00 Uhr Restaurant Ochsen

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Gemeindeverwaltung Rothenburg
Stationsstrasse 4
6023 Rothenburg

gemeindeverwaltung@rothenburg.ch
Tel. 041 288 81 11
www.rothenburg.ch